



INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF



LOCHAU
AM
BODENSEE

Mai 2021

Der Gemeindevorstand 75 Jahre SV Lochau
Seiten 11-14 Seiten 18-19

Diem-Gebäude-Recycling
Seite 32-33

INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild:

Nachdem die diesjährige Flurreinigung als groß angelegte Gemeinschaftsaktion aufgrund von Corona leider abgesagt werden musste, haben es sich viele Familien und kleine Teams nicht nehmen lassen, die Umwelt und unser schönes Lochau in Eigenregie von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Mit großem Eifer dabei waren unter anderem Angelina Fessler und Lilly Sutter.

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Raus aus Öl - Beratung und Förderung	9
Terminkalender	4	Sammelband des Z'Lochau bestellen	9
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6 + 8	Geburten	9
Listenhunde müssen bewilligt werden	6	Hohe Geburtstage	9
Die „Alte Fähre“ hat neue Pächter	7	Vorbildliche Gemeindevertretung - fast die Hälfte sind Frauen	10
Ehe-Jubilare	7	Wir stellen vor: Der Gemeindevorstand Lochau	11
Todesfälle	8	Vandalismus ist ein teurer „Spaß“	14
Ein Heckenrückschnitt sorgt für freie Sicht	8		

B | Lochau | Leben | Leute

SV Lochau: Projektstart „Gelebte Inklusion“	15	Mitglied werden bei der Feuerwehr	17
Feuerwehr Lochau: Jahresrückblick 2020	16	SV Lochau feiert 75-Jahr-Jubiläum	18
Feuerwehrjugend	17		

C | Bildung | Kinder | Familien

Prima la musica - Musikschule Leiblachtal	20	Elementareinrichtungen suchen Unterstützung	23
Anmeldungen für die Musikschule	21	Hopsi Hopper in der Volksschule	23
Ferienprogramm in Planung	21	„Spiele für draußen“ aus der Bücherei-Spielothek	24
Kinder reden mit - hören wir, was sie zu sagen haben	22	Notfallmama	25
Flurreinigung 2021	22	V-Card und Familienpass	25

D | Dies und Das

Neuer Wohntrakt im Jesuheim	26	Vorarlberger Umweltwoche 2021	30
Schon einmal über die Begrünung Ihres Daches nachgedacht?	28	Der Leiterweg wird zum Klettersteig	31
Wasservogel bitte nicht füttern!	29	Die Diem-Werke in Lochau	32
Energiespar-Checks	29	LO.FT bietet Platz zur gemeinschaftlichen Nutzung	33

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
 Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
 Auflage: 4.200 Exemplare
 Druck: Hugo Mayer GmbH

Einsendeschluss für Text- und Bildbeiträge sowie Inserate für die Ausgabe Juli 2021: spätestens am 12.07.2021
 Anfragen und Einsendungen zum Z'Lochau an:
 redaktion@lochau.at | Tel. 05574 42168-214
 Textbearbeitung vorbehalten.

Herzlichen Dank!



Fotos: Musikverein Lochau

Tatkräftige Unterstützung bei den Testungen in der Festhalle Lochau: Im Einsatz u. a. Bettina Forster (MV), DGKS Annette Moll (Möggers), Nina Kucher und Michaela Schmid (MV)

Die vergangenen Monate in der Corona-Pandemie standen unter dem Motto „testen, testen, testen“. Das Thema Covid-19-Testung war gerade auch Ende März dieses Jahres, als für das gesamte Leiblachtal eine einwöchige Ausreisetestpflicht bestand, ein großes Thema. Innert kürzester Zeit wurden die Testmöglichkeiten ausgebaut, das dafür erforderliche Personal lukriert und alles organisatorisch bestens auf die Beine gestellt.



v.h.n.v.: Lucas Rührnschopf, Caroline Stefani, Jan Dirnbauer, Wolfram Baldauf

Den zahlreichen HelferInnen, welche uns auch aus den umliegenden Gemeinden ihre Unterstützung zukommen ließen, den Lochauer Vereinen (Feuerwehr, Musikverein und SV Lochau) und allen sonst irgendwie beteiligten Menschen möchte ich an dieser Stelle noch einmal mein herzlichstes Dankeschön aussprechen. Ohne diese Leute, die freiwillig und mit so viel Engagement die Sache unterstützt haben, wäre das alles nicht möglich gewesen. Auch die gemeindeübergreifende, gegenseitige Unterstützung im Leiblachtal war sehr vorbildlich. Vielen Dank!

Dass wir nunmehr mit kleinen Schritten wieder einem halbwegs normalen Alltag entgegen-

gehen können, verdanken wir in erster Linie den bisher durchgeführten Impfungen.

Momentaufnahme COVID-19 Dashboard Vorarlberg impft

Von den 332.061 Berechtigten in Vorarlberg haben sich rund 226.000 Personen (Stand 21.5.2021) auf der Impfplattform des Landes Vorarlberg vormerken lassen. Von diesen wiederum haben 162.640 (Impfquote: 48,98 %) zumindest die 1. Teilimpfung erhalten.

Sehr erfreulich ist, dass o. g. Zahlen rasch größer werden. Denn je mehr Menschen sich gegen Covid-19 impfen lassen, desto schneller kann eine so genannte Herdenimmunität, die zur Bekämpfung dieser Pandemie notwendig ist, erreicht werden.

Viele Dinge des alltäglichen Lebens, des Kultur- und Vereinsgeschehens, in der Gastronomie, beim Reisen und im Sport werden mit der Impfung wieder einfacher möglich sein. Die Testung wird in vielen Bereichen von der Impfung abgelöst.

Auch den impfwilligen Lochauerinnen und Lochauern möchte ich meinen großen Dank aussprechen: Denn nur gemeinsam können wir gegen diese Pandemie etwas tun. Jeder noch so kleine Schritt bzw. Stich ist ein wichtiges Element im Schutzmantel, den wir gemeinsam gegen das Virus ausbreiten können.

Euer Bürgermeister
Dr. Frank Matt

ANMELDUNG ZUR IMPFUNG
vorarlberg.at/vorarlbergimpft

COVID-Impfung Hotline:
T: 0800 201 361

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Dieses Angebot bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kann kostenlos und derzeit nur mit Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich.
Kontakt: Margit Adam | T: 0650 635 6561

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168 oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung erfolgt nach den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss.

Sprechstunden bei Ursula Schmid, zuständig für Wohnungsangelegenheiten, sind während der Amtszeiten möglich.

Essen auf Rädern

Mitbürger, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, können sich Essen nach Hause liefern lassen. Dabei wird auf die Bedürfnisse von Senioren besonders Rücksicht genommen.
Information: Ursula Schmid | T: 05574 42168-223

Weitere Informationen und den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Website der Gemeinde: gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html

TERMINKALENDER



Juni 2021		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Di	01.06.	Blutspende-Aktion	17.00 - 21.00	Festhalle	Österr. Rotes Kreuz	Zum Blutspenden ist kein Corona-Test erforderlich
Do	03.06.	Fronleichnam	09.00	Pfarrkirche	Musikverein	Eventuell findet eine Prozession statt, ansonsten 10.00 Uhr
Fr	04.06.	Exkursion	15.00	Pfänderparkplatz	Benjamin Krainer	Umweltwoche: Flachmoore am Pfänder (Insektenschwerpunkt)
Mi	09.06.	Radlernachmittag bzw. Radler-Tagestour	14.00	Schiffsanlegesteg Am Kaiserstrand	Seniorenbund	NSG Eriskirch, 52 km, flache Strecke. Die Touren finden nur bei trockener Witterung statt. Im Zweifel: T: 0664 384 4449
Fr	11.06.	Herz Jesu Messe	19.30	Kapelle am Haggen	Pfarre	
So	13.06.	Eucharistiefeier	10.00	Kirche	Pfarre	Firmung von 14 Jugendlichen
Mo	14.06.	Sprechstunde mit Petra Böck	10.30 - 12.00	Gemeindeamt		Besprechungszimmer im 1. Stock
Fr	18.06.	Aktion >>bewegt in den Tag		Hafen		Details finden Sie auf www.lochau.at
Sa - So	19. - 20.06.	Kunstmarkt am Bodensee		Am Kaiserstrand	Güttinger	Töpferei Güttinger aus Isny
Fr	25.06.	Aktion >>bewegt in den Tag		Hafen		Details finden Sie auf www.lochau.at
Sa	26.06.	Clubabend Yacht Club		Hafen	Yacht Club	Clubabend (Fischräuchern); Details beim Veranstalter abfragen

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Lochau

11.+12.06.2021

Freitag, 11.6.2021, 09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 12.6.2021, 08.00 – 12.00 Uhr

Damit Feuerlöscher im Ernstfall sicher funktionieren, müssen sie in Österreich nach gesetzlichen Vorgaben **alle zwei Jahre** von einem zertifizierten Sachkundigen überprüft werden. Die Überprüfung wird mit einer Prüfplakette nach ÖNORM F 1053 am Gerät dokumentiert. Auf dieser ist auch der Zeitpunkt der Überprüfung sowie der nächstfälligen Überprüfung ersichtlich. Dies gilt sowohl für Privathaushalte als auch für Feuerlöscher in Betrieben.

Während der Prüfkaktion besteht die Möglichkeit, Feuerlöscher, Rauchmelder und Löschdecken zu Toppreisen zu kaufen. Die sachkundige Überprüfung und der Verkauf erfolgt durch die Firma Kaufmann Brandschutztechnik (T: 0664 128 2827).

TERMINKALENDER



Juli 2021		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Do	01.07.	Landestennismeisterschaft ESV Feldkirch			Senioren- bund	nähere Beschreibung: siehe Seniorenbund- Jahrbuch 2021 Seite 64
Fr	02.07.	Krankenkommunion			Pfarre	
Fr	02.07.	Aktion >>bewegt in den Tag		Hafen		Details finden Sie auf www.lochau.at
Sa	03.07.	Erstkommunion 2 b Klasse	10.00	Pfarrplatz/ Kirche	Pfarre/ Musikverein	09.45 Abmarsch vom Schulhof zur Erstkom- munion in der Kirche, 11.00 Ständchen bei der Agape
So	04.07.	Erstkommunion 2 a Klasse	10.00	Pfarrplatz/ Kirche	Pfarre/ Musikverein	09.45 Abmarsch vom Schulhof zur Erstkom- munion in der Kirche, 11.00 Ständchen bei der Agape
Mo - Fr	05.- 09.07.	Wanderwoche Silvretta - Bielerhöhe			Senioren- bund	Ausschreibung des Landesverbandes mit Wanderführer Xavier Sinz – Wanderungen zur Alpenrosenblütezeit in der Silvretta – Beschrei- bung: siehe Seniorenbund-Jahrbuch S. 65
Fr	09.07.	Aktion >>bewegt in den Tag		Hafen		Details finden Sie auf www.lochau.at
Fr	09.07.	Landestreffen	14.00 - 17.00	Lingenau	Senioren- bund	gemütlicher Nachmittag mit viel Musik und einem abwechslungsreichen Programm, Be- schreibung: siehe Seniorenb.-Jahrbuch S. 66
Sa	10.07.	VLSV-Clubmeisterschaft		Hafen	Yacht Club	(BSC) Details beim Veranstalter abfragen
Mi	14.07.	Radlernachmittag bzw. Radler-Tagestour	09.00	Schiffsanle- gesteg Am Kaiserstrand	Senioren- bund	Buch, Alberschwende, Bregenzer Ach, Egg – 70 km, Teilnahme nur mit Elektrorad; Kilome- terangaben sind Richtwerte und gelten für Hin- und Rückweg auf der gleichen Strecke. Die Touren finden nur bei trockener Witterung statt. Im Zweifel: T: 0664 384 4449
Sa - So	17.- 18.07.	Clubausfahrt Yacht Club		Hafen	Yacht Club	Details beim Veranstalter abfragen
Do	22.07.	Sommerkonzert der Mili- tärmusik Vorarlberg	20.00	Schulhof (überdacht)	Gemeinde und Musik- verein	
Fr	23.07.	Dorffest - Partynight mit Bands und DJ	19.30	Schulhof (überdacht)	Musikverein	
Sa	24.07.	Dorffest	19.45	Schulhof (überdacht)	Musikverein	Jubiläumsjahrgängertreffen, Unterhaltungs- konzert, Tanzmusik
So	25.07.	Messe beim Dorffest	10.00	Schulhof (überdacht)	Musikverein	Frühschoppenkonzert

HINWEIS

Änderung oder Irrtum vorbehalten.

Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf www.lochau.at



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Hubert Fröis	05573 83747
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachtal Apotheke Hörbr.	05573 85511

Juni 21	Arzt	Apotheke
Do, 03.06. (Fronleichnam)	Dr. Trplan	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 05.06.	Dr. Fröis	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 06.06.	Dr. Anwander	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 12.06.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 13.06.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 19.06.	Dr. Herbst	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 20.06.	Dr. Trplan	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 26.06.	Dr. Herbst	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 27.06.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr

Listenhunde müssen bewilligt werden

Die Haltung von sogenannten „Listenhunden“ (auch „Kampfhunde“ oder „Anlagehunde“ genannt) bzw. „Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential“ muss in Vorarlberg der Behörde angezeigt bzw. von dieser bewilligt werden.

Zuständige Behörde für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist in Vorarlberg der/die jeweilige Bürgermeister/in einer Gemeinde.

Als Listenhunde gelten in Vorarlberg:

Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Mastino Napoletano, Mastin Espanol, Fila Brasileiro, Argentinischer Mastiff, Mastiff, Bullmastiff, Tosa Inu, Bordeaux Dogge, Dogo Argentino, Ridgeback, Kreuzungen Bandog und Pitbullterrier, Hunde aus Kreuzungen der genannten Rassen.

Erforderliche Nachweise:

Halter von Listenhunden müssen fristgerecht einen Sachkundenachweis sowie einen Nachweis über die Sozialverträglichkeit und des Gehorsams (Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil) vorlegen, ansonsten erlischt die Bewilligung. Diese Hunde dürfen auch nur von Personen mit den entsprechenden Nachweisen geführt oder verwahrt werden.

Im Einzelfall und bei Listenhunden werden Maulkorb, Leinenzwang und/oder Verwahrungsaufgaben (z.B. Zaunhöhe 1,8 m) mittels Bescheid vorgeschrieben.



Listenhunde müssen vom Bürgermeister bewilligt werden

In Lochau gibt es aktuell 276 gemeldete Hunde (inkl. Listenhunde). Die Hundesteuer beträgt 69 Euro im Jahr.

Bei Vorlage einer Teilnahmebestätigung über einen entsprechenden Lehrgang (Hundesportverein oder „Sichere Gemeinde“) reduziert sich der Beitrag auf 54 Euro pro Hund. Von der Hundeabgabe befreit sind Jagd-, Wach-, Blinden- und Lawenhunde entsprechend den erforderlichen Nachweisen.

Ausszug aus dem Landessicherheitsgesetz zum Nachlesen:

§ 4*) Bewilligungspflichtige Tierhaltung

- (1) Das Halten von Tieren, die ihrer Art nach für das Leben oder die Gesundheit von Menschen gefährlich sind, bedarf einer Bewilligung der Behörde. Dies gilt nicht für die Haltung von Tieren, die nach anderen Vorschriften verboten oder bewilligungspflichtig ist.
- (2) Die Landesregierung kann durch Verordnung Gruppen von Tieren bestimmen, die wegen ihrer Gefährlichkeit jedenfalls der Bewilligungspflicht unterliegen.
- (3) Die Bewilligung ist nur zu erteilen, wenn die sichere Verwahrung der Tiere gewährleistet ist, durch die Haltung keine unzumutbare Belästigung zu erwarten ist und Interessen des Tierschutzes der Haltung nicht entgegenstehen. Die Bewilligung ist befristet, mit Auflagen und Bedingungen zu erteilen, soweit dies erforderlich ist, um eine sichere Verwahrung der Tiere zu gewährleisten und unzumutbare Belästigungen hintanzuhalten. Die Bewilligung ist zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht oder nicht mehr vorliegen.

*) Fassung LGBI.Nr. 61/2013, 70/2016

„Leinen los – Anker hoch!“ Die ‚Alte Fähre‘ geht wieder in Betrieb



Die Gastronomen Hubert und Gabriele Feldschmied freuen sich auf die neue Herausforderung

Obwohl die „Alte Fähre“ am Lochauer Bodenseeufers gut verankert auf dem Trockenen platziert ist, stehen die Zeichen gut dafür, dass das Schiff bald wieder „Fahrt aufnehmen“ kann.

Derzeit wird die alte Dame noch etwas „aufgehübscht“ und ihr der letzte Feinschliff verpasst. Nach kleineren Aufbereitungsarbeiten, wie etwa ein neuer Innenanstrich oder das Ölen der Böden, möchten die neuen Pächter, Gabriele und Hubert Feldschmied, mit dem Restaurantbetrieb um Pfingsten starten. Der Kiosk ist bereits provisorisch geöffnet, das Angebot wird aber auch noch entsprechend erweitert.

Gutbürgerliches Restaurant

Küchenchef Hubert Feldschmied legt bei der Speisenauswahl, welche als gutbürgerlich/mediterran beschrieben werden kann, großen Wert auf Regionales und Saisonales. So werden nebst Köstlichkeiten aus der näheren Umgebung auch Bodenseefische vom Grill, marktfrische Salate sowie Grillspezialitäten und Kässpätzle auf der Speisekarte zu finden sein. Neben einer großen Weinauswahl und Mohrenbier gibt es auch eine Eis- und Kuchentheke für den süßen Hunger. Chefin Gabriele freut sich, dass LiebhaberInnen der veganen Küche auf ihre Kosten kommen, werden doch auch vegane Gerichte sowie ebensolches Eis angeboten.

Die „Alte Fähre“ wird in der Saison von Mai bis Ende Oktober immer von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet sein. Somit kann der Tag mit einem gemütlichen Frühstück oder einem Frühschoppen mit Blick auf den Bodensee begonnen werden.

Das Wirte-Paar steht auch gerne für Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstags- oder Familienfeiern etc. zur Verfügung. Sobald die Corona-Pandemie es wieder uneingeschränkt ermöglicht, sollen auch Musik- und Hafenfeste oder Events wie beispielsweise Piratennächte organisiert werden.



Interesse an einer Mitarbeit im Service?

Bewerbungen werden von Hubert Feldschmied gerne entgegengenommen:

T: 0049 171 99 888 66
E: altefaehre@feldschmied.eu

Luigi Pozzoli | Unsplash



Jubelhochzeit

Leider ist es coronabedingt bis auf Weiteres nicht möglich, den traditionellen Hochzeitsempfang der Gemeinde für die Jubelpaare - nämlich 50 Jahre (Goldene Hochzeit), 60 Jahre (Diamantene Hochzeit), 65 Jahre (Eiserne Hochzeit) oder sogar 67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit) auszurichten und diesen Festtag entsprechend zu würdigen.

Der Bürgermeister gratuliert den Jubelpaaren jedoch persönlich und überbringt den Genussgutschein des Landes Vorarlberg mit seinen besten Wünschen.

LEGALISATOR

Rechtsanwalt Mag. Markus Lechner

beglaubigt Urkunden in Grundbuchangelegenheiten.

Ort: Althaus 10 in Lochau.

www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:

T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383

E: lechnermarkus@aon.at

FUNDAMT

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen.

Auch im Fundamt der Gemeinde Lochau werden diverse Fundgegenstände abgegeben: Schlüssel, Handys und viele andere Gegenstände warten auf ihre Besitzer.

Auf der Homepage www.fundamt.gv.at können Sie Ihren Verlust selbst eintragen bzw. österreichweit nach vermissten Sachen suchen. Gerne können Sie sich auch direkt beim Bürgerservice unseres Gemeindeamtes informieren.

T: 05574 42168



Wir gedenken

März 2021

Ludescher Irma, 90 Jahre
Hölzl Uta, 77 Jahre
Hillek Maria, 92 Jahre

April 2021

Nitz Alfons, 89 Jahre
Schwendinger Anna Elisabeth, 79 Jahre
Dörler Margit, 72 Jahre

Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Juli 21	Arzt	Apotheke
Sa, 03.07.	Dr. Bannmüller	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 04.07.	Dr. Fröis	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 10.07.	Dr. Anwander	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 11.07.	Dr. Trplan	Leiblachtal-A. Hörbranz 24-h-Dienst- bereitschaft
Sa, 17.07.	Dr. Herbst	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 18.07.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 24-h-Dienst- bereitschaft
Sa, 24.07.	Dr. Fröis	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 25.07.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa, 31.07.	Dr. Fröis	Leiblachtal-A. Hörbranz 24-h-Dienst- bereitschaft

Ein Heckenrückschnitt sorgt für freie Sicht

Bäume und Sträucher prägen unsere Landschaft und tragen wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Es ist daher in unserem gemeinsamen Interesse, wenn möglichst viele verschiedenartige, einheimische Gehölze in den Gärten wachsen. Dabei wird jedoch immer wieder übersehen, dass manche Pflanzen im Laufe des Sommers so in die Straße hineinwachsen, dass die Sicht beeinträchtigt wird bzw. Verkehrsteilnehmer diesem Hindernis ausweichen müssen.

Im Vorarlberger Straßengesetz sowie der Straßenverkehrsordnung ist festgehalten, dass Fahrbahnen, Radwege oder Gehsteige aus Sicherheitsgründen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein müssen.

Entlang privater Liegenschaften sind deren Eigentümerinnen und Eigentümer dafür verantwortlich, dass Bäume, Hecken und Sträucher rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Kommt es nämlich zu Unfällen oder Schadensereignissen, die sich aufgrund von mangelndem Pflanzenrückschnitt ereignen, haften die erwähnten Personen.

Entfernt werden muss jegliches Grün oder Geäst, das über die Grundgrenze hinausragt. Sie ist gleichsam die Schnittgrenze. Das ist deshalb wichtig, da die freie Sicht auf den Straßenverlauf, auf Verkehrszeichen etc. jederzeit uneingeschränkt gewährleistet sein muss. Aus diesem Grund ist daher auch bei Neupflanzungen schon vorab auf genügend Abstand zur Straße zu achten.

Bäume oder Sträucher sind bis 0,30 m hinter der Grundgrenze zurückzuschneiden.



Über eine ordnungsgemäß geschnittene Hecke freuen sich Fußgänger gleichermaßen wie Auto- und Radfahrer

Über Fahrbahnen von öffentlichen Straßen dürfen Äste erst ab einer Höhe von 4,50 m in den Luftraum der Straße hineinragen. Bei Gehsteigen muss die lichte Durchgangshöhe mindestens 2,50 m betragen. Zu beachten ist, dass bei Regen oder Schnee die Äste wesentlich tiefer herunterhängen können als bei trockener Witterung.

Bitte achten Sie darauf, die Bepflanzung auf Ihrem Grundstück entlang der Straße regelmäßig zurückzuschneiden.

Zum Nachlesen:

- Gesetzliche Bestimmungen des Vorarlberger Straßengesetzes (§ 45 „Bäume und Sträucher“)
- Straßenverkehrsordnung (§ 91 StVO „Bäume und Einfriedungen neben der Straße“) i.d.g.F.

Raus aus Öl - Beratung und Förderung

Das Jahr 2020 war weltweit eines der wärmsten Jahre. Die Klimakrise schreitet nach wie vor rasant voran. ExpertInnen sind sich einig, dass ein sehr schneller Ausstieg aus der Verbrennung von Öl und Gas erforderlich ist.



Lochau ist e5-Gemeinde und engagiert sich seit langem für Klimaschutz und regionale Wirtschaftskreisläufe. Aus diesem Grund möchten wir die EigentümerInnen von Öl- und Gasheizungen auf die derzeit sehr attraktiven Förderungen und Beratungsangebote von Bund, Land und Gemeinde für einen Wechsel des Heizsystems aufmerksam machen.

Attraktive Förderungen

So gibt es für Einfamilienhäuser beispielsweise bis zu 10.000,00 Euro Förderungen für den Wechsel von Öl und Gas auf Erdwärmepumpen oder Nahwärme. Für Mehrwohnungsanlagen kann man sogar noch deutlich mehr erhalten.

Jeder, der von den Unterstützungsangeboten Gebrauch macht, kann damit einen wertvollen und klimaschonenden Beitrag für eine gesündere Zukunft leisten.

Wer sich für einen Umstieg und eine „Raus-aus-Öl-Beratung“ interessiert, kann sich kostenlos und produktneutral beim Energieinstitut beraten lassen.

Information und Beratung:

T: 05572 31202 112

E: energietelefon@energieinstitut.at

Sammelband Z'Lochau bestellen

Die Gemeinde Lochau bietet Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit, den Z'Lochau-Sammelband mit Ihren Ausgaben aus den Jahren 2019 und 2020 als Buch gebunden zu erwerben.

Ihre Hefte sollten bis Ende Juli 2021 im Gemeindeamt abgegeben werden. Fehlende Exemplare können aus dem Gemeindearchiv ersetzt werden. Die Kosten von 30 Euro pro Sammelband sind im Voraus bei der Gemeinde zu entrichten.

Kontakt:

Maria Dür

T: 05574 42168-214

E: maria.duer@lochau.at



Wir gratulieren zur Geburt...

Februar 2021

Charlotte Agbo Guilloux, Tochter von Celine Guilloux und Etienne Agbo

März 2021

Sophia Oipaa, Tochter von Jasmine und Karerian Oipaa
Rosa Michler, Tochter von Judith und Sebastian Michler
Julius Hausknecht, Sohn von Katharina Hutter und Sven Hausknecht
Ophelia Mangold, Tochter von Veronica Mangold
Konrad Klemens, Sohn von Alisa und Justus Klemens
Amine Gün, Tochter von Züleyha und Fatih Gün

April 2021

Skylar Grünwald, Tochter von Kerstin Grünwald und Stefan Harrer
Vincent Penz, Sohn von Sarah Spieler und Manuel Penz
Lisa Lang, Tochter von Julia Mathis und Jürgen Lang



Hohe Geburtstage

COVID-19 Ausnahmesituation

BM Frank Matt überbringt jenen Jubilaren, die dieses Jahr den 90. oder 100. Geburtstag (oder sogar darüber) feiern dürfen, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

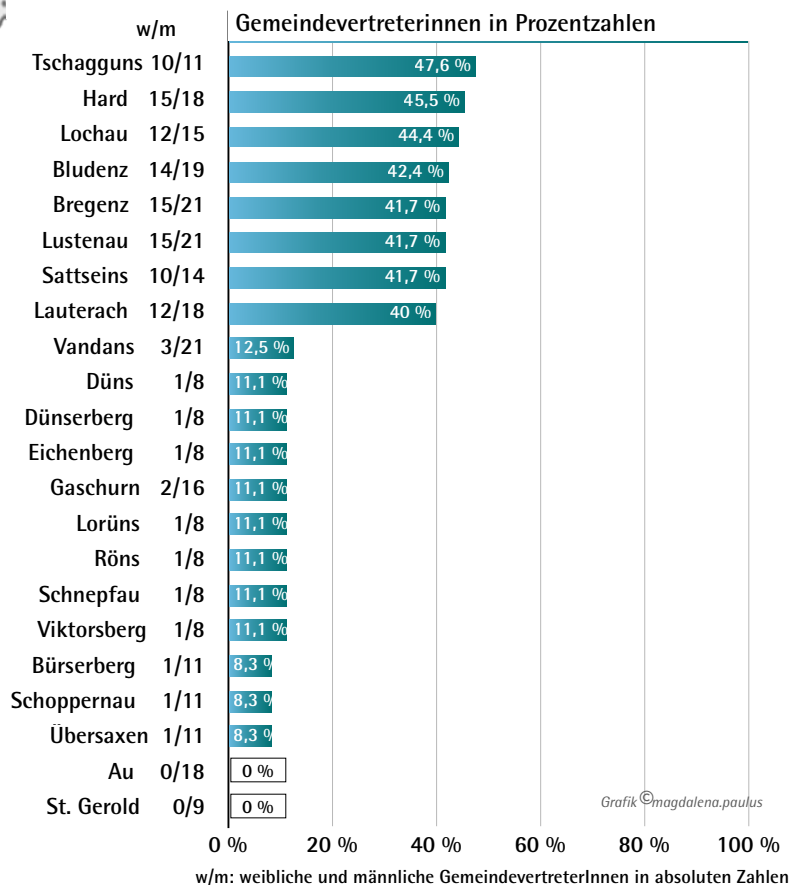
Wir wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Vorbildliche Gemeindevertretung - fast die Hälfte sind Frauen

In Sachen Gleichstellung geht die Lochauer Gemeindevertretung mit gutem Vorbild voran: Bei der am 13.09.2020 gewählten Gemeindevertretung weist Lochau einen hervorragenden Frauenanteil von 44,4 Prozent aus. Somit wird fast jedes zweite Mandat von einer Frau besetzt.



PARTEI	FRAUEN	MÄNNER	GESAMT
ÖVP	5	8	13
GRÜNE	6	5	11
NEOS	1	1	2
FPÖ	0	1	1
GESAMT	12	15	27
Prozent	44,4 %	55,6 %	100 %



Was ist die Gemeindevertretung?

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde. Die Anzahl der Mandatare ist abhängig von der Einwohnerzahl. Die Gemeindevertretung Lochau besteht aus 27 gewählten Mandataren.

Der Gemeindevertretung sind Gemeindevorstand und der Bürgermeister nachgeordnet. Das heißt, dass die Gemeindevertretung gegenüber dem Gemeindevorstand und dem Bürgermeister im eigenen Wirkungsbereich weisungsberechtigt ist und zwar sowohl in behördlichen als auch in privatwirtschaftlichen Angelegenheiten.

Die Aufgaben sind im § 50 des Gemeindegesetzes geregelt. Ihr unterliegt beispielsweise:

- Erlassung ortspolizeilicher Verordnungen
- Ausschreibung von Abgaben zur Deckung der Gemeindebedürfnisse sowie Festsetzung von gesetzlichen Steuerhebesätzen

und von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen

- Erwerb, Veräußerung, Verpfändung und sonstige Belastung einer unbeweglichen Sache
- Entsendung von Vertretern der Gemeinde in Organe juristischer Personen usw.

Weitere Informationen zur Gemeindepolitik auf www.lochau.at

Der Gemeindevorstand Lochau

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Lochau besteht aus sechs Mitgliedern und setzt sich gemäß dem letzten Wahlergebnis aus drei GemeinderätInnen "Das TEAM für LOCHAU-Volkspartei und Parteifreie" und drei GemeinderätInnen "Die Grünen Leiblachtal Lochau" zusammen. Wie in der Gemeindevertretung wird auch im Gemeindevorstand der Vorsitz durch den Bürgermeister wahrgenommen (BM im Gemeindevorstand jedoch ohne Stimmrecht).



Der Gemeindevorstand mit Gemeindesekretär und Bürgermeister (v.l.n.r.): Philipp Kempter, Ewald Giesinger, Petra Rührnschopf, Richard Faisst, Frank Matt und Thomas Guschl (hinten bzw. mittig) sowie Judith Wellmann und Christophorus Schmid (vorne)

Ing. MMag. Philipp Kempter Die Grünen Leiblachtal Lochau

Bereich/Funktion GV: Finanzen, Bildung und Familie, Jugend und Sport
Ersatzmitglied: Ufer und See, Wirtschaft und Tourismus
Beruf: Betriebswirt/Risikomanager
Familie: verheiratet, zwei Kinder (10 und 5 Jahre)
Alter: 42 Jahre
Freizeit/Hobbys: Sport, Musik, Lesen



Meine Verbindung zu Lochau:

Ich wohne seit 2006 in Lochau und liebe es! Im Zentrum zwischen See und Berg sowie zwischen Bregenz und Lindau zu wohnen, finde ich genial. Ich entdeckte schon als Kind und Jugendlicher den Bodensee und das Wasser als meine Energiequelle. Besonders im Lochauer Strandbad verbrachte und verbringe ich noch heute meine Sommermonate.

Meine Beweggründe mich politisch zu engagieren:

Mein Interesse an politischen Geschehnissen und Abläufen ist sehr hoch – weshalb ich neben Betriebswirtschaft auch Politikwissenschaften studiert habe. Wir können mit Stolz sagen, dass wir es in Lochau wunderbar schön haben, aber „wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). Wir haben stets mit neuen Herausforderungen (Corona, steigende Immobilienpreise, Infrastruktur,...) zu tun, welche gute Ideen und einen gemeinsamen Kraftakt benötigen. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten.

Meine wichtigsten Anliegen und Projekte für diese Legislaturperiode:

Finanzen: Sinnvoller und sparsamer Umgang mit den öffentlichen Mitteln.
Transparenz: Jede Lochauerin und jeder Lochauer soll wissen, was mit dem Steuergeld in der Gemeinde passiert.
Verkehr: Ausbau von Radwegen, sicherere (Schul-)Wege.

Sonstiges:

Wünsche, Anregungen, Ideen - immer gerne und jederzeit!



DI Judith Wellmann

Gemeinderätin, Klubobfrau der Grünen Leiblachtal Lochau

Bereich/Funktion GV: Obfrau des Ausschusses für Ortsentwicklung/Raumplanung, Mitglied im Bauausschuss
Beruf: Architektin
Familie: Gatte Til und zwei Teenie-Töchter, Lea und Lola
Alter: 49 Jahre
Freizeit/Hobbys: Die Natur: Auf dem See mit meinem Kajak, dem Ruder- oder Segelboot; im Schwarzbad, zumeist kraulend; auf dem Pfänderücken mit dem Rennrad oder wandernd durch die zauberhaften Wälder

Meine Verbindung zu Lochau:

Meine Verbindung zu Lochau ist eine sehr innige! Wo könnte es schöner sein? Ich bin dankbar, an diesem wunderschönen Fleck Erde leben zu dürfen. Es ist meine Heimat, mein „Zuhause“. Eine optimale Mischung zwischen Wohn-, Arbeits- und Freizeitwelt.

Meine Beweggründe mich politisch zu engagieren:

Zum einen bin ich davon überzeugt, dass jede Person mit Gaben ausgestattet wurde, die unsere Gesellschaft stärken - z. B. in der Familie, in der Firma oder in der Verwaltung.

Zum Zweiten ist für mich jede Nörgelei der Auftrag, etwas zu tun bzw. zu verbessern. Kein passiver Konsum, sondern aktives Gestalten ist gefragt.

Zum Dritten möchte ich Lochau auf lange Sicht lebenswert erhalten. Mir ist das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur wichtig. Die Balance zwischen Gewachsenem und Neuem („mir ehrend des Olt und grüassand des Nü“) und eine ausgewogene und bunte Gesellschaft, wie etwa auch in der Tierwelt.

Den Menschen (zu Fuß oder mit dem Rad) soll Vorrang gewährt werden, nicht dem Auto. Ein autofreier Schulhof z. B. ist für mich selbstverständlich und gut gestaltbar.

Im Lochauer Zentrum möchte ich die Vorzüge eines Dorfes, den dörflichen Charakter, betonen, für hochwertige und frei zugängliche Außenräume sorgen. Möglichst keine weiteren Flächen – weder für Autos noch für

Häuser – versiegeln. Das ist möglich, wenn vorhandene Strukturen besser genützt werden und wenn der Wert der Natur klar ist.

Im Bauausschuss gilt es, die bestehenden gesetzlichen Vorgaben klar umzusetzen und daneben die wichtigen Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde voll auszuschöpfen und – insbesondere bei Wohnanlagen – Kriterien des Gemeinwohls anzusetzen. Dazu gehören u. a. eine ökologische und nachhaltige Bauweise, Maßnahmen zur Energieautonomie sowie leistbares Wohnen.

Sonstiges:

Mir persönlich ist es wichtig, jede Seite zu hören, ohne zu werten. Es gibt nicht die einzige Wahrheit, aber sicherlich eine Einigung in Richtung zum nachhaltigen Ziel.



Richard Faisst

Team für Lochau, ÖVP und Parteifreie

Bereich/Funktion GV: Gemeinderat, Obmann des Infrastrukturausschusses (Wasser/Kanal) sowie Landwirtschaftsausschusses
Beruf: Landwirt und Schlosser
Familie: verheiratet mit Monika, 5 Kinder
Alter: 49 Jahre
Freizeit/Hobbys: Familie, Natur und Gemeindepolitik

Meine Verbindung zu Lochau:

In Lochau habe ich meine Wurzeln. Ich bin hier aufgewachsen, zur Schule gegangen und habe auch meine Jugend auf der Landwirtschaft meiner Eltern verbracht.

Meine Beweggründe mich politisch zu engagieren:

Mein Motto ist: „Erst wenn man mitgestaltet, kann man wirklich mitreden.“ Ich beteilige mich lieber aktiv am politischen Gemeindegesehehen anstatt hinter verschlossenen Türen darüber zu schimpfen, was nicht gut läuft.

Meine wichtigsten Anliegen und Projekte für diese Legislaturperiode:

Wir haben bereits in enger Zusammenarbeit mit dem Raumplanungs- und Infrastrukturausschuss dafür Sorge getragen, dass die Verkehrssicherheit verbessert wird, indem beispielsweise die Straßenübergänge in Lochau sicherer werden. Ich werde hier am Ball bleiben. Des Weiteren möchte ich dazu beitragen, dass Entscheidungen im Sinne möglichst vieler Menschen getroffen werden. Andererseits sollen geografisch etwas abgelegene Parzellen dabei nicht „übergangen“

oder vergessen werden. Es gibt eine große Anzahl an individuellen Wünschen hinsichtlich Wasserversorgung, Kanal, Löschwasser etc., die je nach Möglichkeiten zu berücksichtigen sind.

Sonstiges:

Das Wichtigste in der gemeindepolitischen Arbeit ist für mich ein gutes Miteinander. Die Fraktionen sollten parteiübergreifend zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Es bringt keinem etwas, den anderen (Fraktionen) „Prügel zwischen die Beine“ zu werfen.

Mag. Thomas Guschl

Die Grünen Leiblachtal Lochau

Bereich/Funktion GV: Obmann des See- und Uferausschusses, Mitglied Raumplanungs- und Ortsentwicklungsausschuss, Wirtschafts- und Tourismusausschuss, Jugend- und Sportausschuss

Beruf: Lehrer

Familie: verheiratet mit Judith
2 Töchter - Johanna 10 Jahre, Magdalena 5 Jahre

Alter: 53 Jahre

Freizeit/Hobbys: Mountainbiken, Skitouren, Musik, Garten



Meine Verbindung zu Lochau:

Ich bin in Lochau geboren und aufgewachsen. Den größten Teil meiner Kindheit habe ich auf dem Pfänder verbracht, wo meine Eltern das Gasthaus Pfänder Alp bewirtschafteten. Besonders schätze ich es, mit meinem Bike auf den Pfänder zu fahren, um dann von oben den Sonnenuntergang über dem See zu genießen. Es bereitet mir viel Freude, mit dem Musikverein die zahlreichen festlichen Anlässe in Lochau mitgestalten zu dürfen.

Meine Beweggründe mich politisch zu engagieren:

Ich möchte unsere wunderschöne Gemeinde „Zukunft Lochau“ mitgestalten, wichtige Entscheidungen mittragen und mich für dringend notwendige Veränderungen einsetzen.

Meine wichtigsten Anliegen und Projekte für diese Legislaturperiode:

Hafen Lochau NEU: Neugestaltung des Lochauer Hafens, Situation „Alte Fähr“ –

Gastronomie, Hafengebäude, Lochauer Yacht Club, Segelschule

Schulcampus: Festhalle bzw. Mehrzweckhalle, Schulhof, autofreier Schulcampus
Ortsdurchfahrt: Verkehrsentschleunigung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Vorrang für Fußgänger und Fahrradfahrer (Schulweg), Belebung Dorfzentrum (Einkaufen – Treffen – Flanieren, Gastronomie)

Sonstiges:

Miteinander für unsere wunderschöne Gemeinde „Zukunft Lochau“



Petra Rührnschopf

Team für Lochau, ÖVP und Parteifreie

Bereich/Funktion GV: Kultur (inkl. Ortsgeschichte), Finanzausschuss, Seniorenausschuss und Ehrenamt, Delegation in die Finanzverwaltung Leiblachtal und in den Vorstand der Musikschule Leiblachtal

Beruf: Geschäftsführerin

Familie: geschieden, 2 erwachsene Söhne

Alter: 57 Jahre

Freizeit/Hobbys: Musik und Kultur, meine große Familie, mein Garten

Meine Verbindung zu Lochau:

Ich nehme Lochau als wunderschöne Wohngemeinde mit sehr guter Infrastruktur und vielen verschiedenen Vereinen wahr. Wir haben in Lochau ein sehr vitales Dorfleben und einen sehr aktiven Seniorenbund. Gleichzeitig haben wir in den letzten Jahren viel erreicht, sei es der Neubau des Gemeindehauses, die Modernisierung des Strandbades Lochau, die Erweiterung der Kinderbetreuung, der Ausbau unseres weitläufigen Wander- und Wegenetzes, die Errichtung einer gemeinsamen Finanzverwaltung der fünf Leiblachtalgemeinden sowie die Re-Zertifizierung der familienfreundlichen Gemeinde, um nur einige Projekte zu nennen.

Meine Beweggründe mich politisch zu engagieren:

Mir liegen alle LochauerInnen sehr am Herzen. Ich möchte ihnen zuhören, mich für

ihre Anliegen einsetzen und ein gutes Ergebnis für alle erreichen. Ich bin schon seit sehr vielen Jahren politisch in Lochau aktiv. Meine Passion gilt speziell der Kultur, weshalb ich auch schon jahrelang als Kulturausschuss-Obfrau tätig bin. Die Freude und Dankbarkeit nach einer erfolgreichen Veranstaltung geben mir Kraft und Freude, mich weiterhin für Lochau einzusetzen.

Die Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Mitgliedern bestmöglich zu unterstützen, ist für mich ein ganz wichtiger Bestandteil für eine funktionierende Gemeinde. Eine Vereinsstruktur mit einer sehr wichtigen Jugendarbeit als Motor ist für das gesellschaftliche Leben und in einer Gemeinde unerlässlich. Daher ist es mir auch ein Anliegen mich im Vorstand der Musikschule Leiblachtal einzubringen und die Kinder und Jugendlichen bei ihrer musikalischen Ausbildung bestmöglich zu begleiten.

Seit Oktober 2020 darf ich mich im Gemeindevorstand einbringen und wichtige Entscheidungen für Lochau treffen. Diese Aufgabe ist eine große Herausforderung, aber auch zugleich sehr spannend.

Meine wichtigsten Anliegen und Projekte für diese Legislaturperiode:

Mir ist es wichtig, das bestehende soziale Netz, die gut ausgebaute Infrastruktur in unserer Gemeinde zu erhalten, wenn möglich zu verbessern und dafür zu sorgen, dass die LochauerInnen in ihrer Heimatgemeinde die bestmöglichen Voraussetzungen für ein glückliches und erfülltes Leben finden.

Sonstiges:

Ich bin besonders dankbar für meine Familie, die mir Kraft und Rückhalt gibt und mich unterstützt, wo immer es nötig ist.

Christophorus Schmid**Team für Lochau, ÖVP und Parteifreie**

Bereich/Funktion GV: Gemeinderat bzw. Vizebürgermeister, Obmann Jugend- und Sportausschuss, Mitglied in weiteren Ausschüssen

Beruf: Versicherungs- und Risikomanagementbeauftragter

Familie: Lebensgemeinschaft,
Tochter Flora (7 Jahre), Sohn Wendelin (5 Jahre)

Alter: 60 Jahre

Freizeit/Hobbys: Familie, Fußball, Skilauf, Joggen, Golf, Segeln

**Meine Verbindung zu Lochau:**

Ich wohne seit meiner Geburt in Lochau, bin hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Des Weiteren bin ich Mitglied in mehreren Vereinen in unserer Gemeinde und mit großer Freude in der Politik tätig. Ich liebe Lochau!

Meine Beweggründe mich politisch zu engagieren:

Meine Intention ist es, Lochau lebenswert zu gestalten, mich für die Menschen in meiner

Heimatgemeinde zu engagieren, für die Gesellschaft - von Jung bis Alt - da zu sein und meinen Beitrag für unser schönes Lochau zu leisten.

Meine wichtigsten Anliegen und Projekte für diese Legislaturperiode:

Ich möchte mich für die Menschen in Lochau einsetzen, alles daran setzen, die Infrastruktur weiterzuentwickeln und dabei auch die finanziellen Möglichkeiten im Auge zu behalten. Es ist mir außerdem ein gro-

ßes Anliegen, die Umwelt zu schützen und zu bewahren und Lochau für die Zukunft „fit“ zu machen. Ich möchte mich für das Miteinander in Lochau auf allen Ebenen stark machen und alles daran setzen, die Vereine und Institutionen zu fördern.

Sonstiges:

Ich versuche Augen und Ohren für gute Ideen, Vorschläge und Projekte offen zu halten und die Politik in Lochau menschlich und modern zu gestalten.

Vandalismus ist ein teurer „Spaß“

Ist es jugendlicher Übermut? Muss jemand seinen Frust loswerden? Oder handelt es sich schlichtweg um böswillige Sachbeschädigung?

Was auch immer die Gründe für Beschädigung oder Diebstahl fremden Eigentums sind - wir dürfen dies nicht stillschweigend tolerieren.

Leider ist es auch in Lochau in der jüngsten Zeit vermehrt zu Vandalismus, Sachbeschädigungen und Diebstählen gekommen. So wurde beispielsweise auch der Brunnen hinter der Volksschule mutwillig zerstört.

Den Verantwortlichen scheint nicht bewusst zu sein, dass es sich hier um eine Straftat handelt, die rechtliche Folgen nach sich ziehen kann.

Meldungen erwünscht

Wer Beobachtungen oder sachdienliche Hinweise bezüglich solcher Ereignisse geben kann, sollte nicht wegschauen, sondern solche Vorfälle dringend der Polizei melden. Denn zum einen kann trotz sorgfältiger Wiederherstellung und Reparatur oftmals nicht mehr der Originalzustand erreicht werden, andererseits fallen dadurch auch erhebliche Kosten an.

Nur wenn die Verursacher ermittelt werden, können diese für ihr Verhalten zur Rechenschaft gezogen werden. Solche Reparaturen

belaufen sich schnell auf einige hundert Euro, die den Tätern letztendlich in Rechnung gestellt werden sollten.



Solche sinnlosen Vandalenakte dürfen nicht stillschweigend toleriert werden

Foto: Wirtschaftshof/Andreas Fessler

Projektstart „Gelebte Inklusion“ beim SV typico Lochau



Bericht und Foto: Manfred Schallert

Von rechts nach links die Initiatoren und Übungsleiter Ralf Renoth (Nachwuchsleiter SV typico Lochau), Heidi Rauch (Dipl. Sozialbetreuerin), Diana Binder (Kindertrainerin mit Ausbildung in der Psychomotorik), Beatrice Amann (GF Special Olympics Vorarlberg) und Thomas Ernst (U-9-Trainer SV typico Lochau)

Unter dem Motto „Spaß an der Bewegung“ möchte der SV typico Lochau in Kooperation mit den Special Olympics Vorarlberg Menschen mit Beeinträchtigungen zu sportlichen Aktivitäten einladen und so einen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft leisten.

„Wir planen, mit euch gemeinsam im Stadion Hoferfeld Fußball zu spielen. Ihr seid dabei beim regulären Trainingsbetrieb der Nachwuchs- und Erwachsenenteams des SV typico Lochau und bei den vereinseigenen Sportveranstaltungen“, so die Initiatoren und Übungsleiter Ralf Renoth (Nachwuchsleiter SV typico Lochau), Heidi Rauch (Dipl. Sozialbetreuerin), Thomas Ernst (U-9-Trainer SV typico Lochau), Diana Binder (Kindertrainerin mit Ausbildung in der Psychomotorik) sowie Beatrice Amann (GF Special Olympics Vorarlberg).

Gelebte Inklusion soll „normal“ sein

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch in der Gesellschaft dazu gehört. Egal, welcher Herkunft, welchen Geschlechtes, welcher Sprache oder ob eine „Beeinträchtigung“ vorliegt. Jeder kann überall mitmachen und erlebt so gelebte Teilhabe im sozialen Umfeld. Und wenn jeder Mensch zum Beispiel im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit, wie aktuell jetzt im Fußballverein, mit dabei sein kann, dann ist das Inklusion.

Ein zielorientiertes Bewegungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen kann zu mehr Lebensautonomie und Lebensqualität führen. Eine belebende Freizeitgestaltung fördert u.a. auch die Chancen und die Entwicklung auf dem weiterführenden individuellen Weg der Menschen und stärkt die Familien.

Einladung zum Mitmachen

Zusammen mit den Special Olympics Vorarlberg will der SV typico Lochau mit diesem

Sportprojekt das Interesse bei Familien mit beeinträchtigten Menschen wecken und lädt dazu Kinder ab dem fünften Lebensjahr, Jugendliche und Erwachsene aus dem ganzen Bezirk Bregenz zum aktiven Mitmachen, als Beitrag für eine inklusive Gesellschaft, in der gegenseitiger Respekt und Toleranz vorherrschen, ein.

Vorgesehen sind 14-tägige Treffen von gemischten Gruppen im Stadion Hoferfeld, die am regulären Trainings- und Spielbetrieb der Nachwuchs- und Erwachsenenteams des SV typico Lochau teilnehmen, für die Dauer von jeweils 1,5 Stunden.

Anmeldung und Kontaktaufnahme

Ralf Renoth

Nachwuchsleiter SV typico Lochau
Mobil: 0676 374 4280
E-Mail: ralf.13.rr@gmail.com

Heidi Rauch

Dipl. Sozialbetreuerin
Mobil: 0664 545 5900
E-Mail: heidi-rauch@gmx.at

Feuerwehr Lochau im Einsatz: Jahresrückblick 2020

2020 war auch für die Feuerwehr Lochau ein ungewöhnliches Jahr. Das gemeinsame Üben für den Ernstfall, das gesellige Beisammensein, die Kameradschaft - das alles musste auf ein Minimum reduziert werden. Trotzdem konnten die Feuerwehrfrauen und -männer der Lochauer Wehr jederzeit die volle Einsatzfähigkeit gewährleisten und die Erfüllung ihrer Hauptaufgaben, nämlich Retten, Löschen, Bergen und Schützen jederzeit sicherstellen.



Mit 46 aktiven Feuerwehrfrauen/männern, einem Passivmitglied, vier Feuerwehrjugend-Mitgliedern und acht Ehrenmitgliedern steht eine leistungsstarke Truppe rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche freiwillig für die Allgemeinheit bereit.

Mit der eigenen Feuerwehrjugend wird bei der Lochauer Wehr der Nachwuchs selbst ausgebildet. Dieses Jahr konnten Glenn Goger, Gregor Faisst und Jan Dirnbauer von den Jugendfeuerwehrlern in den aktiven Stand übernommen werden. Bei der Feuerwehrjugend hat Romina Wetzels die Leitung von Wolfgang Walter übernommen.

Gemessen an den Einsatzzahlen war es ein durchschnittliches Jahr. Insgesamt wurde die Feuerwehr Lochau zu 55 Einsätzen alarmiert, davon waren 21 Brandeinsätze und 34 technische Einsätze. Fünf Personen konnten aus einer Notlage befreit, zwei weitere Personen konnten leider nur tot geborgen werden.

Eine neue Situation war der Dienst an der Grenze zu Deutschland. Zur Unterstützung der Bezirkshauptmannschaft wurden dort mehrere Nächte lang Gesundheitszeugnisse der Einreisenden kontrolliert.



Auch im eingeschränkten Betrieb sind Mannschaft sowie Fahrzeuge stets einsatzfähig

Proben in Kleingruppen

Auf Grund der aktuellen Situation war auch der Probenbetrieb stark eingeschränkt. Zwischen dem ersten und zweiten Lock-down wurde nur in Kleingruppen geübt, um eine eventuelle Ansteckung und damit die Einschränkung der Einsatzfähigkeit zu verhindern. Insgesamt wurden unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen über 660 Stunden in Ausbildung und Übungen investiert. In den Jahren davor waren es mehr als doppelt so viele Stunden.

Wartung / Reparatur der Fahrzeuge

Damit Fahrzeuge und Geräte im Einsatzfall auch schnell und verlässlich funktionieren, ist entsprechende Wartung und Überprüfung notwendig. Fahrzeugwart Daniel Wetzels und Gerätewart Robert Vlach haben gemeinsam über 320 Stunden dafür aufgebracht. Verschiedene Reparaturen wurden selbst durchgeführt und die jährlich vorgeschriebenen Überprüfungen wurden organisiert. So muss nicht nur bei den Fahrzeugen das "Pickerl" gemacht werden, sondern z. B. auch die hydraulischen Rettungsgeräte

und die Seilwinden müssen geprüft werden. Auch konnte der Gerätestand mit einer neuen Wärmebildkamera und einem akkubetriebenen hydraulischen Rettungssatz erweitert werden.

Kommandant Dietmar Klagian kann trotz aller Einschränkungen auf ein arbeitsreiches Jahr 2020 zurückblicken. Wir wünschen allen Feuerwehrfrauen und -männern, dass alle immer gesund und wohlbehalten zurück zu ihren Lieben kommen.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Nachdem der alljährliche Wissenstest für alle Jugendlichen der Feuerwehr letztes Jahr pandemiebedingt abgesagt werden musste, haben sich die Verantwortlichen heuer frühzeitig etwas überlegt. Damit der Wissenstest entsprechend den gültigen Schutzmaßnahmen stattfinden konnte, wurde dieser kurzerhand im Feuerwehrhaus selbst durchgeführt. Die Jugendbetreuer und der Kommandant betreuten die Stationen und nahmen die Prüfung ab.

Beim Test gab es verschiedene Fragen zu beantworten, welche die Bereiche Organisation, Erste Hilfe, Brennen und Löschen, Kleinlöschgeräte usw. umfassen.



Manuel Stampfl, Luca Kronreif und Finley Jürgens

Bei der Feuerwehr Lochau traten Finley Jürgens, Luca Kronreif und Manuel Stampfl in den Kategorien Silber und Bronze an. Alle

drei konnten den Test mit voller Punktezahl absolvieren und dürfen nun das erhaltene Abzeichen tragen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Mach mit und sei dabei!

Du hast Teamgeist, bist gerne unter Gleichgesinnten, möchtest etwas Gutes tun und vielleicht sogar Leben retten? Dann komm zur freiwilligen Feuerwehr Lochau!

Die freiwillige Feuerwehr sucht sowohl Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr als auch Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Die Proben der Erwachsenen finden immer montags von **20.00 bis 21.30 Uhr** statt.

Die Jugendlichen proben freitags von **18.00 bis 19.30 Uhr**.



UNVERBINDLICHE INFORMATION:

Kdt. Dietmar Klagian
T: 0676 8839 6173
Kdt. Stv. Mario Hauss
T: 0664 230 0001

ACHTUNG:

Wegen Corona läuft auch bei der Feuerwehr nicht alles wie sonst. Wir bitten dringend um vorherige Kontaktaufnahme!



Das Team für alle Fälle



Texte und Fotos: Feuerwehr Lochau

SV Lochau feiert 75-Jahr-Jubiläum



Die Kampfmannschaft des SV Lochau Anfang der 1960er Jahre mit Paul Steinhauser, Linus Degasperi, Anton Amann, Elmar Pechlaner, Karl Gamper (vorne von links); Franz Schmid, Reinhard Jäger, Peter Raidt, Franz Breitschopf, Roland Schlattinger, Pino Reichhalter und Josef Deniftl mit Funktionär Alfred Nussbaumer und Trainer Walter Spiegel (hinten von links)



Unter Jugendleiter Hans Rigg sen. (rechts) erreichte die Jugendmannschaft des SV Lochau im Jahre 1951 die höchste Spielklasse. Auf dem Bild Heinz Klucker, Hans Karl Reiner, Hans Rigg, Anton Angerer, Pino Reichhalter, Siegbert Leissing (vorne); Hans Winter, Josef Gasser, Georg Pörnbacher, Karl Schlattinger und Josef Böhler (hinten)

Vor 75 Jahren wurde der „Sportverein Lochau“ von einigen engagierten Männern um den verdienten Ehrenvorstand Dir. Johann Alge gegründet. Die Anmeldung der „Sektion Fußball“ – heute SV typico Lochau – beim Vorarlberger Sportverband erfolgte am 18. April 1946.

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges waren im ganzen Land Bestrebungen im Gange, die organisierte sportliche Tätigkeit in den Gemeinden wieder aufzunehmen. So trafen sich am 15. April 1946 einige sportbegeisterte Männer mit mehreren Jugendlichen in der Weinstube Bernhard zur Gründung einer „Sektion Fußball“ mit den Vereinsfarben „Blau-Weiß“. Johann Alge übernahm die Obmann-Stelle im Ausschuss.

„Vorerst hatten wir keine Dressen, wir hatten in der Gemeinde keinen eigenen Fußballplatz, Spieler und Funktionäre fuhren mit Fahrrädern oder mit dem Lastwagen vom Bellet zu den Freundschaftsspielen auf fremden Plätzen“, erinnerte sich Dir. Alge in einem Interview anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums in „Lochau Heute“ im Jahre 1986.

Die ersten Meisterschaftsspiele des „Sportverein Lochau 1946“ fanden auf den ehemaligen adaptierten Schmelzwiesen am See auf Hörbranner Gemeindegebiet statt. Mit Hilfe der französischen Besatzung wurde im Jahre 1946 ein „Stadion“ mit Fußballplatz,

Aschenbahn und Tribüne erstellt. Im März 1947 fand hier das erste Spiel vor vollem Haus gegen den FC Heiden statt. Die Mannen aus der Schweiz brachten dazu einen höchst willkommenen neuen Fußball mit. Und mit Totogeldern konnte wenig später auch eine kleine Umkleide-Hütte errichtet werden.

Erst im Jahre 1978 konnte mit dem Erwerb der „Stadler-Gründe“ mitten im Ortszentrum neben der neuen Wohnanlage „Am Hoferfeld“ der neue Lochauer Fußballplatz

samt erstem Sportheim als Spiel- und Trainingsstätte in Betrieb genommen werden.

Rund 300 Mitglieder zählt heute im Jubiläumsjahr 2021 der SV typico Lochau, insgesamt elf Mannschaften nehmen am Spielbetrieb der Vorarlberger Fußballmeisterschaften teil. So sind neben den beiden erfolgreichen Kampfmannschaften und den Altherren im Speziellen über 120 Kinder und Jugendliche von vier bis 18 Jahren in 8 Nachwuchsmannschaften mit viel Begeisterung auf dem Fußballplatz aktiv.



Ein erfolgreiches Team führt den SV typico Lochau im Jubiläumsjahr 2021: Jan Ove Pedersen, Egon Haag, Obmann Alexander Schiller, Robert Schwarz und Markus Feldkircher (vorne von links); Ralf Renoth, Gabriel Ramsauer, Thomas Baldreich und Herbert Ausserlechner (hinten). Es fehlt Markus Graz. Ein Bild von der Corona-bedingt letzten offiziellen Jahreshauptversammlung im Jahre 2016

Der „Sportverein Lochau“ und seine Sektionen

Nach und nach schlossen sich der Sektion Fußball im „Sportverein Lochau 1946“ verschiedene andere Sportarten an: Tischtennis (1947), Schilaulauf (1949), Turnen (1951), Stockschiitzen (1964), Frauenturnen (1971), Leichtathletik (1974), Badminton (1980), Volleyball (1983), Baseball (2005) und der LaufTreff Leiblachtal (2014).

In diesen nunmehr 75 Jahren kummerten sich engagierte Obleute im SV Lochau, wie Gründungs- und Ehrenobmann Dir. Johann Alge, Gebhard Stöckler, Bernhard Hutter, Ehrenobmann Erich Hansmann, Peter Erath, Christophorus Schmid, Erich Pienz und Christl Gerhalter um die gute Entwicklung des Sportgeschehens in der Gemeinde, vor allem aber um den Zusammenhalt aller Sektionen im Gesamtsportverein Lochau. Dazu kamen teils langjährige Leiter der einzelnen Sektionen wie Dir. Johann Alge,



Ein Bild mit dem Ausschuss und den Sektionsleitern des Gesamtsportvereines Lochau aus dem Jubiläumsjahr 1986: Obmann Erich Hansmann, Otto Fink, Paul Holzner, Christl Gerhalter, Pepe Reinher, Katharina Stumfoll, Burkhard Allgäuer, Christophorus Schmid und Fritz Gössl

Gebhard Stöckler, Herbert Außerlechner, Ingo Feldkircher, Norbert Miessgang, Otto Fink, Norbert Fontanari und Manfred Obexer, Alfred Bösch, Alexander Schiller (alle Sektion Fußball), Fritz Gössl, Elmar Pechlaner, Hanns Lingenhöle, Paul Hehle (Sektion Tischtennis), Fritz Reiner, Reinhard Tschisner, Pepe Reinher, Heinz Burtscher, Charly Weltle, Isabella Burgey-Meinell (Sektion Schilaulauf), Peter Pörnbacher und Paul Holzner (Sektion Turnen), Franz Riegler, Franz Gauster, Josef Hemetsberger, Heinz Schmölzer, Erich Pienz, Stefan Pienz (Sektion Stocksport), Paula Kresser, Brigitte Schelling, Sigrid Kolm, Barbara Stranig (Sektion Frauenturnen), Christl Gerhalter, Brunhilde Tuppen, Carmen Eiler (Sektion Leichtathletik), Josef Kofler, Ruth Forster, Monika Haag, Mario Kalb (Sektion Badminton), Katharina Stumfoll (Sektion Volleyball), Michael



Ausschuss des SV Lochau Anfang der 1960er Jahre in fröhlicher Runde: Obmann Dir. Johann Alge, Josef Maier, Albert Moser, Alois Böhler, Hans Rigg sen. und Fritz Gössl

Mader (Sektion Baseball) sowie Peter Hehle, Brigitte Haest, Dagmar Masser (Sektion LaufTreff Leiblachtal), um hier nur einige Namen zu erwähnen. Erinnerungen werden lebendig, für Gesprächsstoff ist jedenfalls gesorgt.

Acht Sportarten mit rund 750 Mitgliedern

Im Jubiläumsjahr 2021 sind aktuell acht Sportarten im Sportverein Lochau unter einer gemeinsamen Holding aktiv. Und so bietet der SV Lochau seinen rund 750 Mitgliedern, davon sind erfreulicherweise der Großteil Kinder und Jugendliche, heute in den einzelnen eigenständigen Sektionen vielfältige und gute Rahmenbedingungen für jede Menge sportlicher Aktivitäten samt regelmäßigem Trainings- und Spielbetrieb, der Ausrichtung von Meisterschaften oder der Organisation von Veranstaltungen.

Aufgrund der momentanen Situation steht derzeit leider noch in den Sternen, wann und wie nach der Covid-19-Pandemie dieses großartige Jubiläum gefeiert werden kann.

Info: Herzlich willkommen auf der Homepage des SV Lochau unter www.svlochau.at



Ehrenobmann Erich Hansmann, Norbert Fontanari, Obfrau Christl Gerhalter, Christophorus Schmid und Manfred Obexer, der amtierende Ausschuss des Gesamtsportvereines Lochau, gewählt bei der letzten Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2016

Prima la musica - Musikschule Leiblachtal

Unter strengen Schutzmaßnahmen und Ausschluss der Öffentlichkeit fand der Vorarlberger Landeswettbewerb Prima la musica vom 10. bis 12. März 2021 in Feldkirch (Landes-konservatorium, Pförtnerhaus und Musikschule) statt.

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an junge MusikerInnen, die Freude am Musizieren haben und ihr Können vor einer Fachjury präsentieren wollen.

Die besten TeilnehmerInnen der jeweiligen Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen.

Letztes Jahr konnte die große Musikveranstaltung auf Grund der Einschränkungen nur stark reduziert stattfinden. Gerade deshalb freuten sich Veranstalter und TeilnehmerInnen über die Möglichkeit, trotz Schutzmaßnahmen, den Wettbewerb durchzuführen. Damit sollte besonders das Verbindende der Musik ins Bewusstsein gerufen werden.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leiblachtal hatten sich, trotz der erschwerten Bedingungen in der Vorbereitung, der Fachjury gestellt und große Erfolge erzielen können. Die LehrerInnen der Musikschule Leiblachtal sind stolz auf ihre TeilnehmerInnen, die vollen Einsatz gezeigt haben.

Für Juni ist der Wettbewerb für die Altersklassen A und B geplant, wo auch einige der SchülerInnen der Musikschule Leiblachtal teilnehmen werden.

Die hervorragenden Ergebnisse der Lochauer Kinder in den angetretenen Altersklassen:



Kucher Aaron

Euphonium / Tenorhorn / Altersgruppe I
1. Preis
Lehrperson: Thomas Halfer



Schmid Elena

Klarinette / Altersgruppe I
1. Preis
Lehrperson: Robert Maldoner



Siegl Christof

Horn / Altersgruppe I
2. Preis
Lehrperson: Dieter Bischof



Nussbaumer David

Schlagwerk / Altersgruppe II
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Lehrperson: Markus Lässer



Schmid Samuel

Trompete / Flügelhorn / Altersgruppe II
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber



Schmid David

Trompete / Altersgruppe III plus
Bronze - mit gutem Erfolg teilgenommen
Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber

Weitere Gewinner:

èrchóngzòu

Kammermusik für Zupfinstrumente
1. Preis / Altersgruppe II
Manuel Dai - Gitarre
Simon Greissing - Gitarre
Lehrperson: Karl Mohr

Kofler Maximilian

Schlagwerk / Altersgruppe IV
1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Markus Lässer

Müller Amelie

Flöte / Altersgruppe I
2. Preis
Lehrperson: Carmen Jochum

Anmeldungen für die Musikschule ab sofort möglich

Die Musikschule Leiblachtal bietet Musik- und Tanzunterricht für alle Altersgruppen an. Egal ob Anfänger oder schon fortgeschritten finden hier alle etwas Passendes, um ihre Freude und Begeisterung zur Musik ausüben zu können.

Die üblichen Möglichkeiten, Kontakt mit den Lehrenden des zukünftigen Wunschfachs beispielsweise beim Tag der offenen Tür aufzunehmen, sind heuer leider nicht möglich. Daher bietet die Musikschule nach vorheriger Absprache kostenlose „Schnupperstunden“ für Interessierte bei den jeweiligen Fachlehrenden an. Es können auch mehrere Termine für verschiedene Fächer und Instrumente vereinbart werden, um so alle noch offenen Fragen und auch die grundsätzliche Frage „Ist das etwas für mich?“ zu klären.

Das Kollegium der Musikschule Leiblachtal freut sich, viele neue Schülerinnen und Schüler im Herbst begrüßen zu dürfen. Anmeldungen können bis zum 5. September 2021 eingereicht werden.

Eine Informationsbroschüre der Musikschule Leiblachtal steht auf www.lochau.at in der Rubrik *Leben/Bildung* als Download zur Verfügung.



An der Musikschule Leiblachtal kann man Musizieren und Tanzen lernen

Bild und Bericht: Musikschule Leiblachtal

Für weitere Informationen ist die MSL zu den regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr, telefonisch oder per Mail erreichbar.

**T: 05573 83393
E: msl@schule.at**

musikschule
leiblachtal

Das 29. Ferienprogramm ist trotz Corona in Planung

ACHTUNG -
FERTIG
FERIEN - LOS!



Die Organisatoren des Leiblachtaler Ferienprogramms haben es sich trotz oder gerade auch wegen Corona nicht nehmen lassen, für den Sommer 2021 ein abwechslungsreiches Sommerferien-Programm auf die Beine zu stellen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Anmeldungen zu den einzelnen Ferienprogramm-Terminen können dann ab Anfang Juli 2021 direkt über die Website des Leiblachtaler Ferienprogramms gemacht werden.

Dort sind zu gegebener Zeit auch alle weiteren Infos verfügbar.

www.123-ferien.at

Kinder reden mit - hören wir, was sie zu sagen haben



Dilâra Cenik weist darauf hin, wie wichtig ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder ist

Im Rahmen ihrer Ausbildung hat sich die Anerkennungspraktikantin Dilâra Cenik (KinderHaus Dorf) mit dem Thema Kinderrechte befasst. Dabei hat sie mit den Kindern (5 und 6 Jahre alt) auf kindgerechte Weise die wichtigsten Artikel der UN-Kinderrechtskonvention besprochen.

Die Kinder haben dabei gelernt, dass sie ein Recht auf Spiel, ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen, ein Recht auf Bildung, ein Recht auf Versammlungsfreiheit und

viele weitere Rechte haben.

Den Fokus legte Dilâra dabei auf das Recht der freien Meinungsäußerung und der Mitbeteiligung. „Kinder werden immer weniger in Entscheidungen im Alltag miteinbezogen und ihre Meinungen werden „gerne“ überhört. Das MUSS sich ändern!“, findet die angehende Kindergartenpädagogin. „Denn auch Kinder haben ein Recht auf die Äußerung ihrer Meinung und die Mitbestimmung in den sie betreffenden Bereichen (Artikel 12, KRK). Wir wollen alle, dass Kinder später

selbstbewusst sind, für ihre eigene Meinung einstehen und sich am demokratischen Leben beteiligen. Später kann auch heute sein. Wir können heute die Meinungen der Kinder ernst nehmen, ihnen heute die Chance geben mitzubestimmen und ihre Stimmen heute hören.“

Die Kinder wurden unter anderem nach ihren Wunschkonzepten für einen Spielplatz in Lochau gefragt. Dabei haben sie ihre authentische Meinung geäußert und ihre Vorstellungen in ihren Zeichnungen visualisiert:

Luis: „Ein nachgebautes Piratenschiff.“

Elias: „Es sollte Riesenklötze zum Spielen geben.“

Rebecca: „Ein Piratenschiff mit vielen Schätzen, Laserschwertern und ein Fernglas, wo man in viele Welten sehen kann.“

Loui: „Ein Spielplatz mit Geheimgang und etwas zum Springen.“

Paul: „Wassersäulen, die mit einer Bahn zum Sandkasten verbunden sind. Und Konfettikanonen!“

Aurelio: „Ein altes Piratenschiff mit Schätzen.“

Luisa: „Eine Rutschbahn mit Drachen, wo man aus dem Mund rutschen kann.“

Magdalena: „Ein normales Schiff am Land, wo man drin spielen kann und mit einer Rutsche in den See.“

Bericht: Dilâra Cenik

Zahlreiche HelferInnen haben fleißig Müll gesammelt

Da die für den 24. April 2021 geplante gemeinschaftliche Landschafts- und Flurreinigungsaktion in der bislang gewohnten Form auch in Lochau leider aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen abgesagt werden musste, wurden die LochauerInnen dazu aufgerufen in Eigeninitiative und in kleinen Teams die Landschaft von Abfall zu säubern.

Es ist sehr erfreulich, dass sich von Klein bis Groß und von Jung bis Alt so viele Menschen daran beteiligt und ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz beigetragen haben.

Vielen Dank dafür!



Manuel Stampfl, Luca Kronreif und Finley Jürgens waren sechs Stunden auf Müll-Tour



Den Kindern vom KG Bäumele hat das Abfallsuchen am See großen Spaß gemacht

KindergartenpädagogInnen, Pädagogische Fachkräfte und KindergartenassistentInnen gesucht

Die Kinderbetreuungseinrichtungen in Lochau brauchen Unterstützung

Du suchst eine neue berufliche Herausforderung? Am besten krisensicher, kreativ, facettenreich, mit fairer Bezahlung und mit tollen

ArbeitskollegInnen? Du kannst gut mit Kindern umgehen? Dann bewirb dich bei der Gemeinde Lochau!

Die Stellenausschreibungen findest du auf:
www.lochau.at

Gemeindeamt Lochau

z. Hd. Frau Nicole Kronreif

Landstraße 22

T: 05574 42 168-215

E: bildung@lochau.at

Bewerbungen werden gerne bei der Gemeinde entgegengenommen:

Komm in unsere Mitte - wir freuen uns auf dich!



Foto: Alexas Fotos/unsplash



SOMMERFERIENBETREUUNG FÜR LOCHAU GESICHERT

Die Gemeinde Lochau hat auch dieses Jahr wieder eine Sommerferienbetreuung (19.07. - 3.9.2021) für alle Lochauer Kinder im Alter von 18 Monaten bis 10 Jahren organisiert. (Abenteuer-Wochen nur für Kinder von 6 - 10 Jahren).

Die Anmeldeformulare werden zeitgerecht an die Eltern verteilt.

Endlich wieder turnen - Hopsi Hopper macht mit



Kursleiterin Bernadette Fuchshofer: Gesundheit entsteht durch Leben im Gleichgewicht



Die Kinder mussten wegen Corona lange auf das gemeinsame Turnen verzichten

Im April war besonderer Besuch in der Volksschule zu Gast: Bernadette Fuchshofer und Maskottchen Hopsi Hopper vom ASKÖ haben mit den Kindern Bewegungsspiele gemacht.

Die ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern zu zei-

gen, wie sie ohne viel Aufwand, einfach und wirksam, sowie covid-konform, Bewegung in ihren Alltag einbauen können.

Mit Übungsmaskottchen Hopsi Hopper machte es gleich viel mehr Spaß etwas für die Ausdauer, die Kraft, die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die innere Ausgeglichenheit zu tun.

„Spiele für draußen“ aus der Bücherei-Spielothek

In der Öffentlichen Bücherei im Lochauer Schulzentrum lädt auch eine Spielothek zum regelmäßigen Besuch. Über 800 Spiele stehen für eine Ausleihe bereit. Und mit der wärmeren Jahreszeit rücken natürlich wieder die „Spiele für draußen“ in den Mittelpunkt.

Spiele bedeutet Spaß und Spannung, manchmal aber auch die Erkenntnis, dass Sieg und Niederlage, Stärke und Schwäche, eng beieinander liegen können. Spielen fördert unter anderem das soziale Verhalten und die Konzentration. Glück haben, blühen, erobern, Risiken eingehen, verhandeln, kaufen, tauschen, verlieren und gewinnen, so ist sie, die faszinierende Welt der Spiele.

Spiele seit 1997 neu im Angebot

Im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde bereits im Jahre 1997 in der neuen Bücherei eine Spielothek unter der Leitung von Ursula Schmid mit eingerichtet. Und in all den Jahren konnte das Angebot stetig erweitert und auf dem neuesten Stand gehalten werden. Hier findet man Gesellschaftsspiele, Strategiespiele, Lernspiele, Puzzles und vieles andere mehr.

„Spiele für draußen“ für jedes Alter

Besonders beliebt sind jetzt wieder die „Spiele für draußen“ zur abwechslungsreichen Outdoor-Freizeit-Gestaltung, im Speziellen auch für Kindergeburtstage oder Gartenpartys. Neben einigen Großspielen



Bericht und Foto: Manfred Schallert

Die Kinder können sich in der Bücherei-Spielothek ihre ganz persönliche „Spielekiste“ für das Geburtstagsfest oder die Gartenparty selbst zusammenstellen und füllen lassen

können sich die BesucherInnen der Bücherei-Spielothek ihre ganz persönliche „Spielekiste“ selbst zusammenstellen und füllen lassen. Im Angebot sind u. a. Pedalos, Sackhüpfen, Big Box Hockey, Bowling, Dosenwerfen, Einräder, Leitergolf, Slackline, Schwungtuch, Schwungseile, Boundaloons oder ein Puppentheater. Pro Spiel werden zwischen drei und fünf Euro für maximal eine Woche in Rechnung gestellt.

Komm in deine Bücherei-Spielothek!

Natürlich kann man sich vor einem Besuch in der Bücherei-Spielothek auch auf der Homepage unter www.lochau.bvoe.at im Online-Katalog unter der Rubrik „Spiele“ über das umfangreiche Angebot informieren.

Attraktive Öffnungszeiten:

Montag (16.00 bis 18.00 Uhr), Donnerstag (15.00 bis 18.00 Uhr) und Freitag (16.00 bis 18.00 Uhr).

Am Montag- und am Donnerstagvormittag ist die Bücherei-Spielothek derzeit nur für die SchülerInnen der Volksschule und der Mittelschule Lochau geöffnet.



Foto: privat

Die besonderen Highlights im umfangreichen „Spiele für draußen“-Bestand der Bücherei-Spielothek sind derzeit Big Box Hockey, Bowling, Schwungtuch und Boundaloons

PREISGÜNSTIGE JAHRESKARTEN

Kinder 5 Euro, Erwachsene 10 Euro, Familie 15 Euro in der Bücherei sowie 15 Euro für die Familie in der Spielothek. So öffnet sich der Weg zu Büchern und Spielen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Notfallmama, bitte komm! Eine Initiative des KiB

Der Körper glüht, die Nase rinnt, und das Kind fühlt sich hundeelend: Klarer Fall, der Nachwuchs muss zu Hause bleiben und das Bett hüten. Und mit ihm muss auch ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson zu Hause bleiben, um sich um das kranke Kind zu kümmern. Als Eltern können Sie für die Pflege Ihres kranken Kindes Pflegefreistellung beanspruchen. Doch was, wenn das nicht möglich ist, die Großeltern oder andere Bezugspersonen nicht einspringen können oder Sie einen unaufschiebbaren beruflichen Termin haben?

Wenn ein Kind krank ist und niemand beim Kind zu Hause bleiben kann, unterstützt der Verein KiB children care Familien und organisiert eine „Notfallmama“. Eine Notfallmama oder ein Notfallpapa aus der Region kommt dann zu Ihrem Kind nach Hause und umsorgt und beschäftigt es.

Bei Verdacht auf bzw. Erkrankung an Covid 19 wird keine Notfallmama organisiert!

Bei der **Hotline 0664 620 3040** melden Sie Ihren Unterstützungsbedarf idealerweise am Vortag an.



Bild: myriams-fotos / pixabay

Um die Unterstützungen zu erhalten, müssen Sie Mitglied bei KiB sein.

Mitglied werden:

Mitgliedsbeitrag 14,50 Euro/Monat für die ganze Familie!

Verein KiB children care
Initiative notfallmama
Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar
Hotline: 0664 / 620 3040
www.notfallmama.or.at
E: info@notfallmama.or.at

Vergünstigte Ausflüge im Ländle machen

Mit Familienpass und V-Card können Sie viele Ausflugsziele in Vorarlberg entdecken!



Tolle Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge liefert die V-Card. Über 80 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 01. Mai und 31. Oktober einmal kostenlos besucht werden. Das Angebot reicht dabei von Kunst und Kultur bis zu Natur, Freizeit und Sport. Zudem gibt es Preisnachlässe bei vielen Bonuspartnern im ganzen Land.

Für Familienpass-Inhaber zum besonders günstigem Tarif

Erwachsene: 46 Euro (statt 69);
 gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern.
 Kinder von 7 bis 15 Jahren (Jg. 2005 - 2013):
 23 Euro (statt 34,50). Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen eine V-Card kaufen.

Weitere Infos zur **V-Card** unter
www.v-card.at

Vorarlberger Familienpass



T: 05574 5112 4159
 E: familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Mit der Seilbahn hinauf in luftige Höhen? Spannendes erfahren bei einem Museumsbesuch? Oder doch lieber ins Schwimmbad?

Jesuheim: Haus Pfänder neu

Das Alten- und Pflegeheim Jesuheim in Oberlochau errichtet auf der Südseite des Stammhauses einen neuen Wohntrakt für 72 BewohnerInnen. Mit der Aufstellung der Übergangs-Fertigzimmer-Holzmodule Anfang April erfolgte der Startschuss für das Projekt „Haus Pfänder NEU“.



Das „Haus Pfänder“ (Neubau/rechts) mit den 54 Zimmern wird abgerissen. Auch der „Mitteltrakt“ mit dem Haupteingang, der Verwaltung, dem Festsaal/Speisesaal, dem Cafe, der Küche und dem Übergang in den Nordtrakt wird saniert und erneuert

Seit Monaten liefen bereits die Vorbereitungsarbeiten auf dem Gelände unterhalb des Haupthauses mit dem großen Parkplatz, der kleinen Aussichtsterrasse samt Trinkbrunnen und dem „Vinzenzweg“. Für die Fundamente samt den sanitären Anschlüssen wurde der Platz mit dem herrlichen Blick auf das Lochauer Ortszentrum und den Bodensee planiert, und er wurde bereitgemacht für die Aufstellung von 43 Holzmodulen aus der Zimmerei Michael Kaufmann in Reuthe. Nach Ostern wurde das „neue Haus“ mit den Fertigzimmern aus Holz samt einigen Nebenräumen mit schwerem Gerät innerhalb von wenigen Tagen im sogenannten „Baukastensystem“ zusammengesetzt.

Übersiedlung und Abbruch

Anfang Juni werden die 36 Bewohnerinnen und Bewohner des Südtraktes (Haus Pfänder) in dieses „Neubau-Provisorium“ übersiedeln. Anschließend kann der alte Trakt mit den 54 Zimmern abgerissen werden. Auch der „Mitteltrakt“ mit dem Haupteingang, der Verwaltung, dem Festsaal/Speisesaal, dem Cafe, der Küche und dem Übergang in den Nordtrakt wird saniert und erneuert.

Neubau „Haus Pfänder“

In konventioneller Bauweise wird in der Folge das „Haus Pfänder“ mit Erdgeschoss und dem 1. Stock neu erstellt. Die Fertigzimmer-Holzmodule wandern dann vom „Parkplatz“ in Form des 2. und 3. Stocks auf das neu errichtete Gebäude, wo insgesamt 72 Bewohnerinnen und Bewohner ein neues Zuhause finden werden.

Auch die Küche des Jesuheims wird durch lokale Firmen neu gestaltet. Das Küchenteam bezieht bis zum Jahresende entsprechende Räumlichkeiten im Salvatorkolleg in Hörbranz und garantiert so eine durchgehende und reibungslose Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner des Jesuheims sowie des „Essens auf Rädern“ in Lochau.



Schwertransporter lieferten die 43 Holzmodule aus Reuthe im Bregenzerwald an



Bericht und Fotos: Manfred Schallert

Mit der Aufstellung der Fertigzimmer-Holzmodule auf dem neu errichteten Platz vor dem Haupthaus konnte der große Umbau mit Abriss und Neubau des Südtraktes (Haus Pfänder) gestartet werden

Fertigstellung Ende 2022

Bis Ende des Jahres 2022 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Der Nordtrakt des Pflegeheimes (Altbau) überzeugt hingegen durch eine solide Bausubstanz, sodass dieser weiter bestehen bleibt. Hier werden in den kommenden Jahren jedoch weitere Instandhaltungsarbeiten wahrgenommen.

Investitionen zur Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung

Rund 18 Millionen Euro werden in dieses Projekt investiert. „Nicht daheim und doch zu Hause. Bei uns im Jesuheim sollen sich die rund 100 Bewohnerinnen und Bewohner wohl fühlen. Ein attraktives Ambiente verbunden mit einer professionellen liebevollen Betreuung durch die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren Sicherheit und Geborgenheit“, unterstreicht das Führungsteam des Jesuheims mit Schwester Oberin Adela Giesinger, Heimleiterin Judith Wucher und der Leiterin des Pflegedienstes, Gertrud Weber.

So freuen sich die Führung des Jesuheims sowie die Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon darauf, dass auch im neuen „Haus Pfänder“ das gewohnt professionelle Arbeiten sowie heimeliges Wohnen mit ungetrübtem Blick auf den Bodensee bald wieder möglich wird.



Produziert wurden die „Fertigzimmer“-Module in der Zimmerei Kaufmann in Reuthe



Viel Arbeit auch für den Haustechniker Mike Leißing

MEHR WISSEN

**Soziale Einrichtungen der
Barmherzigen Schwestern
Zams Betriebs GmbH Jesuheim
www.soziale-einrichtungen.at**

Schon einmal über die Begrünung Ihres Daches nachgedacht?

Naturbelassener Grünraum ist kostbarer denn je. Immer mehr Grünflächen werden verbaut und besiedelt. Umso wichtiger ist es darauf zu achten, dass diesem Trend entgegengewirkt wird. Dazu zählen auch Maßnahmen wie beispielsweise die Begrünung von Dächern.

Eine Dachbegrünung bringt diverse Vorteile mit sich:

Rückhalt von Niederschlagswasser

Je nach Bauart halten Gründächer zwischen 50 und 90 Prozent der Niederschlagsmengen zurück. Ein Großteil davon verdunstet, der Rest fließt zeitverzögert ab. Dieser verzögerte Regenwasserabfluss führt zu einer Entlastung der Kanalisation, insbesondere bei Starkregenereignissen.

Verbesserung des Mikroklimas

Das im Aufbau einer Dachbegrünung und in den Pflanzen gespeicherte Wasser verdunstet auf natürliche Weise. Die kühlende Wirkung der Transpiration wirkt sich positiv auf die Luftfeuchtigkeit aus und sorgt für ein angenehmes „Kleinklima“. Bei Sonneneinstrahlung wird durch die begrünten Dachflächen zusätzlich die Reflektionshitze reduziert und weniger Wärme an die Umgebung abgegeben.

Filterung von Luftschadstoffen

Gründächer haben eine starke Puffer- und Reinigungsleistung. Das Substrat dient als Schadstofffilter und reinigt das ablaufende Niederschlagswasser. Durch die natürliche Verdunstung und die damit verbundene Erhöhung der Luftfeuchtigkeit werden in der Pflanzendecke vermehrt Schadstoffe wie z. B. Feinstaub gebunden und eine Verbesserung der Luftqualität erzielt.

Erholungs- und Gestaltungsraum

Begehbare, begrünte Dächer stellen nicht nur zusätzliche nutzbare Freiflächen im Siedlungsraum dar, sondern werten das Wohn- oder Arbeitsumfeld durch ihre vielfältigen Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten als Dachterrasse und Terrassengarten



Begrüntes Dach: Das Gemeindeamt Lochau geht mit gutem Beispiel voran

oder als attraktiven Pausenraum für die Arbeitnehmer eines Betriebes auf.

Energieeinsparung

Gründächer übernehmen eine zusätzliche Isolationsfunktion und wirken sich positiv auf die darunter liegenden Wohnräume aus: Bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer reduziert sich die Erwärmung der darunter liegenden Zimmer. Im Winter verbessert sich die Wärmedämmung, wodurch sich zudem die Heizungskosten senken lassen.

Gebäudeerhaltung

Eine Dachoberfläche ist im Tagesverlauf extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt. Die Transpirationsleistung der Pflanzen reduziert die Aufheizung oder Abkühlung um bis zu 40 % und schützt ein Flachdach dadurch vor umwelt- und witterungsbedingten sowie mechanischen Einflüssen. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer einer Dachabdeckung wesentlich.

Ersatzlebensraum

Naturnah gestaltete Dächer geben der Tier- und Pflanzenwelt ein Stück Lebensraum zurück. Tritttempfindliche Pflanzen, Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge und auch bodenbrütende Vögel besiedeln diese begrünten Oasen mitten im Siedlungsraum.

Ausgleich für überbaute Flächen

Begrünte Dächer können die durch Bebauung verloren gegangene Grünfläche teilweise kompensieren. Durch eine naturnahe Gestaltung mit heimischen Arten wird für die Natur ein neuer und vor allem ökologisch wertvoller Platz geschaffen.

Beitrag zum Klimaschutz

Auf Gründächern wird durch die Photosynthese der Pflanzen CO₂ gebunden. Die Vegetationsdecke reduziert zudem die Reflektionswärme und trägt zu einem Kühlungseffekt in der Umgebung bei.

Quelle: pulswerk GmbH, kirchstraße 9/2, A-6900 Bregenz

Wichtige Info:

Das Dach muss auf seine Beschaffenheit und Dichtheit geprüft werden. Das Dach und die Dachbegrünung am besten von der gleichen Firma ausführen lassen. So ist die Haftung eindeutig geklärt.

Gründach und Photovoltaik

Weiterführende Informationen zum Thema Gründach und Photovoltaik erhalten Sie beim Energieinstitut Vorarlberg: <https://www.energieinstitut.at/gruendach-pv>

Wasservögel bitte nicht füttern!



Gut gemeinte Futtergaben schaden den Tieren und der Wasserqualität

Durch falsches, künstliches Futter (u. a. Brot) wird den Wasservögeln deutlich mehr Schaden zugefügt, als ihnen geholfen wird. Alle Fachstellen des Landes Vorarlberg, Birdlife Vorarlberg und inatura raten dringend von einer Fütterung ab.

Wasservögel sind Wildtiere, die sich hauptsächlich von (Wasser-) Pflanzen und Kleintieren wie Muscheln, die in der Natur meist im Überfluss vorhanden sind, ernähren. Das von den Menschen beigebrachte Futter - vorwiegend Getreide, Brot oder Speisereste - ist völlig ungeeignet für die Vögel. Gesalzene Speisen führen bei ihnen rasch zu chronischen Verdauungsproblemen, trockenes Brot quillt in ihren Mägen auf. Brot und Getreide gelten als Kraftfutter, die Vögel ver-

fetten. Durch diese Mastung werden sie träge und sind anfälliger für Krankheiten und Parasiten. Und schimmeliges Brot ist für die Wasservögel ebenso giftig wie für uns Menschen.

Nicht aufgenommene Futterreste und der ausgeschiedene Kot der Vögel führen zu gesteigerten Fäulnisprozessen im Gewässer. In Folge kommt es zu vermehrtem Algenwachstum und zu starker Sauerstoffzehrung durch Abbauprozesse (1,5 kg Brot kann 100 m³ Wasser sauerstofffrei machen). In diesem Milieu wuchern in weiterer Folge Bakterienkolonien, die für Menschen und Tiere gefährlich sein können. Im Uferbereich verbliebene Nahrungsreste locken Ratten, Mäuse und andere Kleintiere an, die in Folge ebenso zur weiteren Verschmutzung des

Uferbereichs und zur Verbreitung von weiteren Krankheitserregern beitragen.

Große Mengen an Kot von Wasservögeln können zu einem hohen Gehalt an Krankheitserregern im Gewässer führen. Speziell bei höheren Temperaturen und bei schlechter Durchmischung kann es durch Verschlucken des Wassers zu Durchfall und Brechreiz kommen. Werden die gesetzlichen Grenzwerte bestimmter Fäkalkeime überschritten, muss ein Badeverbot erlassen werden. Mit dem Vogelkot gelangen auch die Eier von kleinen Saugwürmern ins Wasser. Die von diesen Larven ausgelöste Hautreizung („Badedermatitis“) ist zwar nicht gefährlich, kann aber sehr unangenehm sein.

Die Caritas bietet Energiespar-Checks für einkommensschwächere Haushalte an

Geschulte Freiwillige der Caritas Vorarlberg und ein Energieberater des Energieinstituts Vorarlberg besuchen Sie und zeigen, wie Sie bei Strom, Heizung und Wasser Geld sparen können.

Neben praktischen Tipps erhalten Sie bei Bedarf auch ein Paket mit Energiesparartikeln: LED-Lampen, Wasserkocher, Zeitschaltuhren und mehr senken den Strom- und Energieverbrauch ganz konkret. So entlasten Sie Ihre Geldbörse und gewinnen gleichzeitig mehr Lebensqualität.

Durch die Kooperation mit der VKW und deren SystempartnerInnen ist es auch dieses Jahr wieder möglich, einen kostenlosen Austausch von Kühlgeräten durchzuführen, wenn es bei diesen Geräten um große Energiefresser handelt.

Caritas

Energiespar-Check



Gutschein

für einen kostenlosen

• **Energiespar-Check (Beratung)**

und ein Paket an

• **wertvollen Energiesparartikeln**

Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
Der Energiespar-Check ist ein Angebot für Haushalte mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und die Gutscheine für einkommensschwächere Haushalte erhalten Sie im Gemeindeamt Lochau bei:

Ursula Schmid

T: 05574 42168-223

E: ursula.schmid@lochau.at

Vorarlberger Umweltwoche 2021:



Am 5. Juni ist der jährliche Weltumwelttag, und seit 2010 findet um diesen Termin in Vorarlberg die Umweltwoche mit etlichen Aktionen und Veranstaltungen statt.

Im Leiblachtal haben sich die Umweltausschüsse von Lochau und Hörbranz in der großen Talschaft zusammengeschlossen, um künftig eine stärkere Vernetzung und die dadurch entstehenden Synergieeffekte besser nutzen zu können.

Alle 96 Gemeinden beteiligt

Alle Vorarlberger Gemeinden sind Partner der Vorarlberger Umweltwoche, die heuer vom 28. Mai bis 06. Juni andauert.

Schwerpunkte im Juni

- 01.06. Regionalität und Lebensmittel
- 02.06. Luft zum Atmen
- 03.06. Tag des Fahrrads - gut unterwegs
- 04.06. Ressourcen schonen, Wiederverwenden, Re-Use, Upcycling
- 05.06. Weltumwelttag und Gesundheits-Quiz
- 06.06. Wasser und Umwelt

Alle Informationen erhalten Sie online:
www.umweltv.at

Exkursion am Pfänder

Am 04.06. findet am Pfänder eine Exkursion zu den Flachmooren statt. Themenschwerpunkt: Insekten. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr beim Pfänderparkplatz. Für die Exkursion sind ca. drei Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und



Erfahren Sie in den Flachmooren am Pfänder Interessantes über Insekten

Wetterschutz, bei Bedarf eigene Verpflegung und falls vorhanden ein Fernglas oder eine Lupe.

Anfahrt:

Bus Linie 12 a (Lochau - Pfänder)
Ab Lochau Schule um 14.36 Uhr.

Der Treffpunkt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.



Im Ländle gibt es das ganze Jahr über interessante Aktivitäten mit dem Schwerpunkt Umwelt.

Ein umfassendes Angebot an Umwelt-Veranstaltungen können Sie online im Veranstaltungskalender www.umweltv.at/veranstaltungen einsehen.

SEGELSCHULE LOCHAU

Alte Fähre - Yachthafen
A-6911 Lochau
T: +43 (0)5574 / 52247
E: info@sporer-yachting.com
www.sporer-yachting.com

Der Leiterweg wird zum Klettersteig

Erfreuliche Nachrichten gibt es zum so genannten Leiterweg in der Lochauer Parzelle Altreute: Die im Jahr 2014 zerstörte Metallleiter wurde vom Alpenverein durch eine neue Aufstiegshilfe ersetzt. Eine

Leiter ist es zwar nicht mehr geworden, doch mithilfe der im Fels verankerten Steigbügel und dem dazugehörigen Halte- bzw. Sicherungsseil können geübte Kletterer wieder den Aufstieg wagen.

In früheren Zeiten war der Leiterweg in Altreute ein Geheimtipp für Geübte, um neue Wege zu erkunden und interessante neue Einblicke in unsere schöne Heimat zu gewinnen.

Der Leiterweg ist Geschichte

Dass die Leiter, welche namensgebend für die anspruchsvolle Wanderroute „Leiterweg“ war, mit brachialer Gewalt aus der Verankerung gerissen wurde, musste 2014 mit Entsetzen festgestellt werden. Doch nicht nur die Aufstiegshilfe, sondern auch eine naturgegebene, sehr interessante Felsformation, welche sozusagen „im Weg“ war, wurde kurzerhand zerstört. Und dies nur, damit der Gehweg begradigt werden konnte.



Ein Wasserfall verläuft parallel zum Steig



Geübte Kletterer können den Aufstieg wagen



Den Abtransport der demolierten Leiter haben die Verantwortlichen hingegen einfach „vergessen“ und diese wie Müll in der Natur liegen gelassen

Seit dem Abriss der Leiter war der Leiterweg Geschichte, was aber - nach einer entsprechenden Berichterstattung durch Peter Schaub - den Alpenverein Bregenz auf den Plan rief. Dieser kämpfte sich fünf Jahre lang durch alle Instanzen, bis er eine Möglichkeit ersann, um auf eigene Kosten eine Aufstiegshilfe zu installieren.

Im Spätsommer 2020 fand sich dann zur „Erstbesteigung“ eine Gruppe von 30 Personen - unter ihnen Altbürgermeister Xaver Sinz - ein, um den alten Steig mit neuer Aufstiegshilfe zu erkunden.

Der Auf- und Ausstieg in die und aus der neuen Anlage setzt große Gelenkigkeit vor-

aus und kann rutschig sein, auch hier wird der Alpenverein noch nachbessern.

Allein der Zustieg zum Leiterweg und auch der weitere Verlauf sind für Ungeübte eine Herausforderung. Interessierte sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Begehung auf eigene Gefahr erfolgt. Eine eigenständige Prüfung der Trittfestigkeit der Stufen sollte jedenfalls immer durchgeführt werden.

Da sich über den Winter einige Stufen etwas gelockert haben und die bestmögliche Verankerung teilweise nicht mehr gegeben ist, werden diese Mängel demnächst vom Alpenverein nachgebessert. Dann steht einem sicheren Aufstieg nichts mehr im Wege.



Die Diem-Werke in Lochau: ein geschichtsträchtiges Gebäude

Die Erstdatierung des Gebäudes erfolgte 1911, als die Maschinenfabrik und Gießerei Friedrich Oberhänsli & Cie in Betrieb genommen wurde. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurden dort diverse Dieselmotoren entwickelt, die in Fahrzeugen unterschiedlicher Hersteller wie etwa Mercedes oder Adler eingebaut wurden.

Im zweiten Weltkrieg war das Unternehmen gezwungen sich in der Rüstungsindustrie zu betätigen. Die Werke wurden 1941 zur Bayerischen Leichtmetallwerke AG, welche hauptsächlich Ventilkegel für Flugzeugmotoren produzierte. Firmengründer Oberhänsli musste 1942 zwangsweise in die Schweiz zurückkehren, wodurch ihm erspart blieb mitanzusehen, wie auf seinem Firmenareal ein Außenlager des KZ Dachau eingerichtet wurde. Aus der erfolgreichen Firma wurde ein Barackenlager für Zwangsarbeiter des berühmten Konzentrationslagers.

Nach dem Ende des Krieges standen viele Hallen leer, ehe sie 1963 von der Firma Diem wiederbelebt wurden

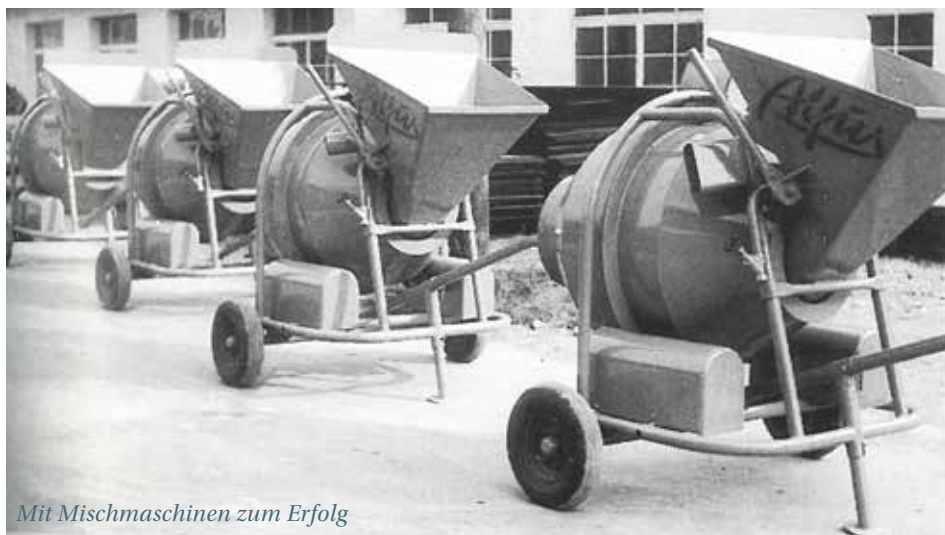
Die Rohstoffknappheit in den Nachkriegsjahren forderte insbesondere im Handwerks- und Industriebereich Improvisationstalent, zwei Eigenschaften, mit denen Firmengründer Alfred Diem offensichtlich gesegnet war. Eines seiner ersten serienmäßig gefertigten Produkte im Jahre 1949 war ein Küchenmesser, das er in seinem Ein-Mann-Betrieb aus Metallabfällen, damals



Aufnahme des Diem-Areals um ca. 1930, das gesamte Areal wurde später abgerissen

noch in Dornbirn, herstellte. Aus fahrtuntauglichen Wehrmachtsfahrzeugen bastelte er Traktoren für den Ackerbau und Stromgeneratoren und meldete in kurzer Zeit zahlreiche internationale Patente an.

Sein Innovationsgeist und seine Vielseitigkeit führten dazu, dass die Firma Diem aus Platzgründen nach Lochau übersiedelte, wo sich die Firma in den 1960er-Jahren zu einem modernen Produktionsunternehmen weiterentwickelte. Zur Produktpalette zählten unter anderem Mischmaschinen, welche sich über die Jahre zu qualitativ hochwertigsten Zwangsmischern entwickelten. 2013 übersiedelte Diem schließlich dann in das neu errichtete Werk nach Hörbranz.



Mit Mischmaschinen zum Erfolg

Das ursprüngliche Industriegebäude mit historischem Hintergrund wurde trotz Widerstand 2018 abgerissen und kurz darauf als originalgetreue Nachbildung wieder errichtet.

Im Replikat des Fabriksgebäudes der Diem-Werke wurde das moderne LO.FT errichtet.



Foto: OGS / Peter Schmid

Im ehemaligen Diem-Areal trifft Tradition auf Moderne: Innovationsgeist und Vielseitigkeit damals und heute

Auch Manuel Hehle (wohnhaft in Eichenberg) besitzt offensichtlich die Eigenschaften und Visionen eines Pioniers. Denn diese sind wohl notwendig, um aus einem verwaisten Industriegebäude bzw. dessen Nachbildung einen so besonderen Raum wie das 2020 gegründete LO.FT zu gestalten. Die Idee, einen Raum bzw. diese Räumlichkeiten individuell aber doch gemeinschaftlich zu nutzen, ist in dieser Form in unserer Region bislang einzigartig.

LO.FT steht für Local Office For Teamwork

Manuel Hehle ist Initiator des LO.FT und seit Jahren ein begeisterter CoWorker. 2019 hat er sich beim Pizzaaessen im gegenüberliegenden Restaurant in das Gemäuer der ehemaligen Diem-Werke verliebt. Die Idee, in diesem ehrwürdigen Gebäude mit historischem Hintergrund ein Innovationszentrum zur zeitgemäßen Nutzung in Lochau zu gründen, war geboren: „Ich bin selbst aus der Region und habe viel Erfahrung mit Startups. Wir bieten Platz für Unternehmer,



Fotos: Manuel Hehle

Das LO.FT überzeugt mit hellen, wohnlichen Arbeitsplätzen

Startups oder einfach auch Leute, die anstatt im Homeoffice lieber in einer inspirierenden Atmosphäre arbeiten wollen. Daher haben wir das Angebot auch so entwickelt, dass man einen Arbeitsplatz um EUR 360 (alles inklusiv) mieten kann und dabei die 260 m² gemeinschaftlich nutzen darf.“ Manuel Hehle war es ein großes Anliegen, dass dieses schöne, ehrwürdige Gebäude einem entsprechenden und innovativen Zweck dienen sollte.

Das modern und hell gestaltete Gebäude wurde im November 2020 von den ersten CoWorkern bezogen, welche seitdem mit Begeisterung darin tätig sind. Zu den „Bewohnern“ des LO.FT zählen mittlerweile Menschen aus den verschiedensten Dienstleistungsbranchen: ein Grafiker, ein Programmierer, ein Versicherungsbüro, eine Immobilienagentur, das Management von Kolibri-Eis, eine Naturinvestmentfirma sowie mehrere Coaches. Von den insgesamt 16 möglichen Arbeitsplätzen sind derzeit noch drei Plätze frei.

Das LO.FT bietet:

Open Space mit Büros, zwei Besprechungszimmer, mehrere Rückzugs- und Sitzmöglichkeiten, eine Küche, eine Telefonbox als ruhiger Ort für längere Telefongespräche u.v.m.

Neben der Infrastruktur bietet das Zusammenarbeiten im LO.FT aber auch noch wei-

tere Vorteile. So können alle von den innovativen und kreativen Köpfen lernen, sich im Austausch Ideen holen oder von deren Erfahrungen profitieren. Die einzelnen Unternehmen verbinden sich so zu einer LO.FT-Symbiose – sie stärken und unterstützen sich gegenseitig.



Initiator und CoWorker Manuel Hehle

KONTAKT:

Manuel Hehle
Hörbrannerstraße 1, 6911 Lochau
T: 0664 355 6815
E: hello@loft-work.com
loft-work.com





loft-work.com



Arbeitsplatz zu vermieten

Arbeiten wo andere
Urlaub machen.



NEU AUCH IN BREGENZ
Deuringstrasse 9

Kosten	360 € inkl. MwSt.
Vertragsdauer	1 Jahr
Kündigungsfrist	2 Monate
Raumart	Open Space mit Büro, 2 Besprechungszimmern und Sitznischen; Dusche
All ink.	WIFI, Tisch, Stuhl, 24/7, Küche, Loft & Besprechungsräume auf insgesamt knapp 260 m ²
Ort	Lochau ca. 250 Meter vom See entfernt
Kontakt	hello@loft-work.com www.loft-work.com +43 664 355 68 15

23.06.2021

RADRENNEN AM PFÄNDER: kurzzeitige Straßen- sperre erforderlich Mittwoch, 23.6.2021

**voraussichtliche Sperre
von 17.20 – 19.30 Uhr**

Aufgrund des Radrennens am Pfänder wird die Pfänderstraße auf Höhe der Kirche (Zufahrt zum Restaurant Mangold bleibt gewährleistet) bis zum Pfänderparkplatz für den gesamten Verkehr gesperrt.

Es erfolgt eine Beschilderung bzgl. der Ausweichmöglichkeit über Eichenberg.

Der Equipe Hondo Radsportverein als Veranstalter des Rennens bedankt sich für Ihr Verständnis.

Kontakt: pfaenderrennen@gmail.com



Wir freuen uns auf unsere neue Filiale in Hörbranz.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Verkaufstalente

(m/w/d) Voll-, Teilzeit und geringfügig am Wochenende

Reinigungskraft

(m/w/d) Montag bis Samstag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Sie finden uns in der
Ziegelbachstraße 16
in Hörbranz.

VON HAND
Mangold
SEIT 1850

Bewerben Sie sich gerne
über das Online-Formular
auf unserer Website.

WINUFAT

[baeckerei-mangold.at](https://www.baeckerei-mangold.at) [Facebook](https://www.facebook.com/baeckerei-mangold) [Instagram](https://www.instagram.com/baeckerei-mangold) [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/baeckerei-mangold) @baeckerei-mangold



MEIN VERSICHERUNGSPLUS



Exklusiv für Raiffeisen-Versicherungskunden mit „Mein ELBA“ und digitaler Versicherungsmappe. Die Teilnahme an „Mein Versicherungs-Plus“ bringt Ihnen neben der neuen digitalen Versicherungsmappe Vorteile über Vorteile! Je mehr Verträge Sie abschließen, desto besser sind Sie versichert und desto mehr können Sie sparen. Und das sind noch lange nicht alle PLUS! bodenseebank.at

**JETZT TERMIN
BEI IHREM
BERATER
VEREINBAREN!**



www.blut.at
0800 190 190

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

Dienstag 1. Juni 2021
Lochau
Festhalle
von 17.00 bis 21.00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

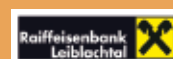
unternehmer**börse**leiblachtal



LEIBLACH-TALER
Gutscheine

Das ideale Geschenk

erhältlich bei



Alle Infos unter:
www.ub-leiblachtal.at

SICHERE und **FAIRE** Preise
sowie ein **sorgfältiger Umgang**
mit Ihrem **AUTO** sind uns **WICHTIG**

UNSERE LEISTUNGEN

- > Service und Reparaturen aller Marken
- > § 57a Überprüfung
- > Finanzierung & Leasing
- > Opel Jahreswagen



NATTER
HÖRBRANZ

KONTAKT

Allgäustraße 50
A-6912 Hörbranz
T: 0043 5573 82 386
M: opel-natter@aon.at
W: www.autonatter.at

MÄHRBAU

FELDKIRCH

Ihr kompetenter Baumeister
in den Bereichen

- ⇒ Tiefbau
- ⇒ Asphaltierungsarbeiten
- ⇒ Pflasterarbeiten

MÄHRBAU
A-6800 Feldkirch-Nofels
Freschner Riegelweg 5

Telefon: 0 55 22 / 7 66 06
Telefax: 0 55 22 / 7 66 06-04
E-Mail: office@maehrbau.at
www.maehrbau.at



forster
Reifen & Service

Reifen Forster GmbH
Reifengroßhandel und Service

Büro – Reifen – Service – Zentrallager
6923 Lauterach, Scheibenstraße 23
Tel. 05574/42362-0
Fax: 05574/47125
office@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6911 Lochau, Landstraße 57
Tel. 05574/42362-100
Fax: 05574/42362-199
lochau@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6833 Klaus, Treletstraße 14
Tel. 05574/42362-200
Fax: 05574/42362-299
klaus@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6700 Bludenz, Alfenzstraße 9a
Tel. 05574/42362-300
Fax: 05574/42362-399
bludenz@reifenforster.com

Ihre Sicherheit ist
uns wichtig!!

www.reifenforster.com



Geöffnet für gute Aussichten.

Dienstag bis Samstag 16 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 11 bis 14 Uhr

Wellenhof
BODENSEE

05574 420 20

Katharina Rosa-Strolz
Privatkundenberaterin

Zeit für ein neues Konto!

Jetzt mit Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis*

Filiale Leiblachtal, Landstraße 22, 6911 Lochau, Tel. 05 0100-75003, www.sparkasse.at/bregenz

* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kontoführungsentgelt (für NeukundInnen oder KundInnen ohne Konto) für ein s Komfort Konto, das Kartenentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Sparkasse Bregenz zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website. Preisbasis Konto 1.7.2021, Kreditkarte: 1.4.2021.

TOYOTA YARIS

DAS „AUTO DES JAHRES 2021“



ALWAYS A
BETTER WAY



JETZT BEI AUTOHAUS WALTER IN LOCHAU.

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst